

# Modulhandbuch

für den Bachelorstudiengang

B.Sc. Mathematik\*

<sup>\*</sup> gemäß Ordnung vom 08.12.2021 inkl. etwaiger Änderungsordnungen und Berichtigungen. Studiengangsverantwortliche(r): Dr. Ingolf Schäfer

### Studienverlaufsplan\*

Sem.		Mathematik, 129 CP		Informatik, 9 CP	Anwendungsfach, 24 CP	General Studies, 18 CP
1	Analysis 1-2,	Lineare Algebra 1-2,	Mathematisches Computerpraktikum, 3 CP	Praktische Informatik 1, 9 CP		
2	21 CP	21 CP				Fachergän-
3	Analysis 3, 9 CP	Numerik 1, 9 CP	Algebra, 9 CP			zende Studien, 9 CP
4	Stochastik, 9 CP	Fortgeschrittene Themen A, 9 CP	Mathematisches Kommunizieren A, 3 CP		Wahl eines Anwen- dungsfaches, 24 CP	und Freie Wahl**,
5	Fortgeschrittene Themen B, 9 CP	Fortgeschrittene Themen C, 9 CP	Mathematisches Kommunizieren B, 3 CP			9 CP
6		Bachelorarbeit, 15 CP				

Credit Points (kurz: CP) geben den durchschnittlichen Arbeitsaufwand für ein Modul bzw. eine Veranstaltung an, wobei 1 CP = 30 Std.

\* Der Studienverlaufsplan stellt die zu belegenden bzw. zu wählenden Module dar und gibt eine Empfehlung für den Ablauf

<sup>\*\*</sup> Studierende wählen aus den noch nicht absolvierten Angeboten des Fachbereichs 3 bzw. den Fachergänzenden Studien

#### Inhalt

Analysis 1-2	4
Lineare Algebra 1-2	8
Mathematisches Computerpraktikum	12
Analysis 3	17
Numerik 1	21
Algebra	25
Stochastik	29
Fortgeschrittene Themen A	33
Fortgeschrittene Themen B	37
Fortgeschrittene Themen C	41
Mathematisches Kommunizieren A	45
Mathematisches Kommunizieren B	49
Modul Rachelorarheit	53



## ANA / Analysis 1-2

Datum / Version der Modulbeschreibung

1	ANGABEN ZUM MODUL	
1a	Modulkennziffer	ANA
1b	Modultitel (deutscher Titel)	Analysis 1-2
1c	Modultitel (englische Übersetzung)	Analysis 1-2
1d	Credit Points	21
<b>1</b> e	Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Jens Rademacher
<b>1</b> f	Modultyp	Pflichtmodul
1g	Modulnutzung	Mathematik (Vollfach-Bachelor), Industriemathematik (Vollfach-Bachelor)
1h	Anbietende Organisationseinheit	Fachbereich 03: Fach Mathematik
1i	Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen	keine
1j	Lerninhalte (deutsch)	Natürliche Zahlen und vollständige Induktion, reelle und komplexe Zahlen, Konvergenz von Folgen und Reihen, Funktionenfolgen, Potenzreihen, elementare Funktionen, Stetigkeit von Funktionen, Differentialrechnung in einer reellen Variablen, Integralrechnung in einer reellen Variablen (Riemann- oder Regel-Integral), Taylorentwicklung, topologische Grundbegriffe, Differentialrechnung für Funktionen mehrerer reeller Variablen, Banachscher Fixpunktsatz, Satz über implizite Funktionen, Satz über Umkehrabbildung.
	Lerninhalte (Übersetzung englisch)	Natural numbers and complete induction; real and complex numbers; convergence of sequences and series; sequences of functions; power series; elementary functions; continuity of functions;

		differential calculus; Cauchy- or Riemann in variable calculus; Banach fixed point theore					
1k	Lernergebnisse/ Kompetenzen	Analytisches und strukturiertes Denken, ex Durchdringen mathematischer Beweise un kreatives Lösen mathematischer Probleme Vorgehen zur Lösung mathematischer Pro	nd Erlerne e, Kenntni	n von Beweiste	echniken, se	lbstständiges und	
	Lernergebnisse/ Kompetenzen (Übersetzung englisch)	Analytical and structured reasoning; exact understanding of mathematica proofs and mathematical problems; Knowledge of Reamathematical problems.	technique	s; independent	t und creativ	e solving of	
		Die Gesamtsumme der Präsenz- und Ar Detailangaben a) bis c) gesondert ange		nden des Mod	uls wird zur	m Abschluss der	
		a) Detailberechnung:     SWS / Präsenzzeit /Arbeitsstunden pr	ro Lehrve	ranstaltungsa	ırt im Modu	I	
			2	SWS mit insgesamt	58	Stunden Präsenzzeit	
		□ Seminar(en) mit jeweils		SWS mit		Stunden Präsenzzeit	
		☑ 1 Übung(en) mit jeweils	2	SWS mit insgesamt	28	Stunden Präsenzzeit	
		☐ Praktikum/Praktika mit		insgesamt Arbeitsstunden			
11	Workloadberechnung (a: Berechnung Präsenzzeit und Arbeitsstunden)	☑ 1 Begleitseminar(en) mit jeweils	2	SWS mit	28	insg. Stunden Präsenzzeit	
		☐ Laborpraktikum/-praktika mit je		SWS mit		insg. Stunden Präsenzzeit	
		☐ Tutorium/Tutorien mit		insg. Stunden Präsenzzeit			
		☐ Exkursion(en) mit jeweils		SWS mit insgesamt		Arbeitsstunden	
		□ sonstige Lehrveranstaltung (z.B. Blockveranstaltungen), und zwar:					
		Klicken Sie hier, um Text einzugeben. mit je SWS / mit insgesamt		Stunden	Präsenzzeit	☐ Arbeitsstunden	
		= Summe der Präsenzzeit und Arbeitsstunden: 224		Stunden	FidSeliZZeli	☐ Albeitsstünden	
	Workloadberechnung (b: Vor- und Nachbereitung/ Selbststudium)	b) Vor- und Nachbereitung der Veransta = Summe der Arbeitsstunden: 336	altungen	bzw. Selbststı	udium		

	Workloadberechnung (c: Prüfungsvorbereitung etc.)	c) Prüfungsvorbereitung (ggf. inkl. Prüfungsdurchführung)  = Summe der Arbeitsstunden: 70			
	Workloadberechnung (Gesamtsumme a—c)	Gesamtsumme der Präsenz- und Arbeitsstunden a) bis c) im Modul: 630			
1m	Darstellung der Auswahl- möglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul	Kann eine Studentin/ein Student im Modul aus verschiedenen Lehrveranstaltungen auswählen?  NEIN  Kurze Darstellung der Auswahloptionen  Klicken Sie hier, um Text einzugeben.			
<b>1</b> n	Unterrichtsprache(n)	<ul> <li>☑ Deutsch ☐ Englisch ☐ Spanisch ☐ Französisch</li> <li>☐ Sonstige, und zwar:</li> <li>Klicken Sie hier, um Text einzugeben.</li> </ul>			
10	Häufigkeit	(Tumus für Lehrangebot des Moduls) z.B.: WS, jährl. Oder SoSe, jährl. Oder WS und SoSe etc.  Wintersemester jährlich  Klicken Sie hier, um Text einzugeben.			
1p	Dauer	Zweisemestriges Modul Klicken Sie hier, um Text einzugeben.			
1q	Literatur (Fakultativ)	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.			
1r	Sonstige Angaben zum Modul (Fakultativ)	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.			
2	ANGABEN ZUR MODULP	PRÜFUNG (siehe dazu auch AT § 5 Abs. 8)			
2a	Prüfungstyp	<ul> <li>☐ Modulprüfung (MP, eine Studien- oder Prüfungsleistungen)</li> <li>☑ Kombinationsprüfung (KP, mehrere Studien- oder Prüfungsleistungen</li> <li>☐ Teilprüfung (TP, mehrere Studien- oder Prüfungsleistungen; getrennt ausgewiesen)</li> </ul>			
2b	Leistungen (Benennung nach Art und Anzahl)	PL = Prüfungsleistung (benoteter Bestandteil einer MP/KP/TP) SL = Studienleistung (unbenoteter Bestandteil einer MP/KP/TP) PVL = Prüfungsvorleistung (Studienleistung vor einer Modulprüfung, nach § 5 Abs. 10 AT BPO bzw. MPO 2010)  □ PL   1 □ PVL   Begründung  □ Ggf. weitere Erläuterungen zu den Prüfungs- und Studienleistungen: Studienleistung wird von der/dem Dozent:in festgelegt (Bearbeitung von Übungsaufgaben, Übungsklausur, etc.)			

2c	Anteil der einzelnen Prüfungsleistungen an der Modulnote (nur bei KP auszufüllen)	PL 1: 100 % PL 2: PL 3: Klicken Sie hier, um Text PL 4: Klicken Sie hier, um Tex Sonstige Anmerkungen: Klicken Sie hier, um Text einz	t einzugeben.	
2d	Prüfungsform(en) (s. § 8, 9 und 10 AT BPO bzw. AT MPO 2010)	<ul><li>☑ Klausur</li><li>☐ Grup</li><li>☐ Portfolio</li><li>☐ Proje</li></ul>	dliche Prüfung (Einzelprüfung)   penprüfung, mündlich   ektbericht   quium/Colloquium   m Dozent:in festgelegt (Bearb	Referat, mündlich Referat mit schriftlicher Ausarbeitung Bachelorarbeit Masterarbeit eitung von Übungsaufgaben,
2e	Prüfungssprache(n)	<ul><li>☑ Deutsch ☐ Englisch</li><li>☐ Sonstige, und zwar:</li><li>Klicken Sie hier, um Text ein</li></ul>	·	Französisch



## LALG / Lineare Algebra 1-2

Datum / Version der Modulbeschreibung

1	ANGABEN ZUM MODUL	
1a	Modulkennziffer	LALG
1b	Modultitel (deutscher Titel)	Lineare Algebra 1-2
1c	Modultitel (englische Übersetzung)	Linear Algebra 1-2
1d	Credit Points	21
1e	Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Dmitry Feichtner-Kozlov
1f	Modultyp	Pflichtmodul
1g	Modulnutzung	Mathematik (Vollfach-Bachelor), Industriemathematik (Vollfach-Bachelor)
1h	Anbietende Organisationseinheit	Fachbereich 03: Fach Mathematik
1i	Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen	keine
1j	Lerninhalte (deutsch)	Algebraische Grundbegriffe:

Leminhalte (/Ubersatzung englisch)  Lemergebnisse/ Kompetenzen  Lemergebnisse/ Kompetenzen (/Ubersatzung englisch)  Lemergebnisse/ Kompetenzen  Lemergebnisse/ Lemergebnisse/ Lemergebnisse/  Lemergebnisse/ Kompetenzen  Lemergebnisse/ Kompetenzen  Lemergebnisse/  Lemergebnisse/ Kompetenzen  Lemergebnisse/  Lemergebnisse/ Kompetenzen  Lemergebnisse/ Kompetenzen  Lemergebnisse/ Kompetenzen  Lemergebnisse/  Lemergebnisse/  Lemergebnistenzen  Lemergebnistensen  Lemergebnistens			• Skala	arprodukte				
Vector space, basis, dimension			• Duali	ität				
Leminhalte ((Übersetzung englisch)    Lemergebnisse/Kompetenzen			Basic algebrai	ic concepts:				
Systems of linear equations			<ul> <li>Vector</li> </ul>	or space, basis, dimensior	1			
Determinants			• Linea	ar maps, matrices				
Determinants			• Syste	ems of linear equations				
Scalar product		(Ubersetzung englisch)	• Deter	rminants				
Lernergebnisse/ Kompetenzen  Lernergebnisse/ Kompetenzen  Lernergebnisse/ Kompetenzen  Lernergebnisse/ Kompetenzen  Lernergebnisse/ Kompetenzen  (Übersetzung englisch)  Die Gesamtsumme der Präsenzzeit und Arbeitsstunden)  Workloadberechnung (a: Berechnung Präsenzzeit und Arbeitsstunden)  Workloadberechnung (a: Berechnung Präsenzzeit und Arbeitsstunden)  Praktikum/Praktika mit insgesamt  Laborpraktikum/-praktika mit insge Stunden  Präsenzzeit  Laborpraktikum/-praktika mit insge Stunden  Präsenzzeit  Tutorium/Tutorien mit inweils  Workloadberezenung  Exkursion(en) mit jeweils  SWS mit insgesamt  Arbeitsstunden  Exkursion(en) mit jeweils  SWS mit  Arbeitsstunden			<ul> <li>Eiger</li> </ul>	nvalues, normal forms				
Lemergebnisse/ Kompetenzen   Neben der vertieften Kenntnis der Fachinhalte sollen die Studierenden analytisches, strukturiertes Denken erlernen. Sie sollen das exakte Formulieren mathematischer Sachverhalte beherschen sowie grundlegende Beweistechniken sicher anwenden können. Sie sollen überdies Selbstständigkeit im kreativen Lösen mathematischer Probleme gewinnen.    Lemergebnisse/ Kompetenzen (Übersetzung englisch)			• Scala	ar product				
territergetnisser/ Kompetenzen  beherrschen sowie grundlegende Beweistechniken sicher anwenden können. Sie sollen  überdies Selbststandigkeit im kreativen Lösen mathematischer Probleme gewinnen.  In addition to in-depth understanding of the actual concepts the students should adopt an analytical and structured way of thinking. They should be able to formulate mathematical matters precisely and to apply basic techniques of mathematical proofs. Furthermore, the students should also learn to find creative solutions of mathematical proofs. Furthermore, the students should also learn to find creative solutions of mathematical proofs. Furthermore, the students should also learn to find creative solutions of mathematical proofs. Furthermore, the students should also learn to find creative solutions of mathematical proofs. Furthermore, the students should also learn to find creative solutions of mathematical proofs. Furthermore, the students should also learn to find creative solutions of mathematical proofs. Furthermore, the students should along the students should along the students should along the sudents should along analytical analytical matters precisely and to in-depth interestive Lösen mathematical proofs. Furthermore, the students should along analytical analytical matters precisely and to in-depth along the sudents should along the sudents should along the sudents should along the sudents should be able to forther the students should be able to forther the students should along the sudents s			• Duali	ity				
analytical and structured way of thinking. They should be able to formulate mathematical matters precisely and to apply basic techniques of mathematical problems on their own.  Die Gesamtsumme der Präsenz- und Arbeitsstunden des Moduls wird zum Abschluss der Detailangaben a) bis c) gesondert angegeben.  a) Detailberechnung:  SWS / Präsenzzeit /Arbeitsstunden pro Lehrveranstaltungsart im Modul  2 Vorlesung(en) mit jeweils 2 SWS mit Stunden Präsenzzeit insgesamt 56 Stunden Präsenzzeit wind Arbeitsstunden)  11 Übung(en) mit jeweils 2 SWS mit Stunden Präsenzzeit insgesamt 28 Stunden Präsenzzeit insgesamt 28 Stunden Präsenzzeit insgesamt Arbeitsstunden  Praktikum/Praktika mit insgesamt Arbeitsstunden  Begleitseminar(en) mit jeweils SWS mit insg. Stunden Präsenzzeit  Laborpraktikum/-praktika mit je SWS mit insg. Stunden Präsenzzeit  Tutorium/Tutorien mit insg. Stunden Präsenzzeit  Exkursion(en) mit jeweils SWS mit Arbeitsstunden	1k		strukturiertes I beherrschen s	Denken erlernen. Sie solle sowie grundlegende Bewei	en das exak istechniken	tte Formulieren n i sicher anwende	nathematis n können.	scher Sachverhalte Sie sollen
Detailangaben a) bis c) gesondert angegeben.  a) Detailberechnung: SWS / Präsenzzeit /Arbeitsstunden pro Lehrveranstaltungsart im Modul  2 Vorlesung(en) mit jeweils 2 SWS mit insgesamt 56 Stunden Präsenzzeit Seminar(en) mit jeweils 2 SWS mit Stunden Präsenzzeit Seminar(en) mit jeweils 2 SWS mit Stunden Präsenzzeit SWS mit Stunden Präsenzzeit Detailangaben a) bis c) gesondert angegeben.  3 Detailangaben a) bis c) gesondert angegeben.  3 SWS mit 56 Stunden Präsenzzeit SWS mit Stunden Präsenzzeit SWS mit insgesamt Arbeitsstunden  4 Detailangaben a) bis c) gesondert angegeben.  4 SWS mit insgesamt Arbeitsstunden Präsenzzeit 5 SWS mit insg. Stunden 6 Präsenzzeit 7 SWS mit insg. Stunden 7 Präsenzzeit 5 SWS mit Arbeitsstunden  5 SWS mit Arbeitsstunden		Kompetenzen	analytical and precisely and	structured way of thinking to apply basic techniques	. They sho of mathem	uld be able to for atical proofs. Fur	mulate ma thermore,	thematical matters the students
Workloadberechnung (a: Berechnung Präsenzzeit und Arbeitsstunden)			Detailangabe  a) Detailberec	n a) bis c) gesondert an	gegeben.			
Workloadberechnung (a: Berechnung Präsenzzeit und Arbeitsstunden)			⊠ 2	Vorlesung(en) mit jeweils	2		56	Stunden Präsenzzeit
Workloadberechnung (a: Berechnung Präsenzzeit und Arbeitsstunden)  Praktikum/Praktika mit  Begleitseminar(en) mit jeweils  SWS mit  insgesamt  insgesamt  Arbeitsstunden  SWS mit  insg. Stunden Präsenzzeit  Tutorium/Tutorien mit  Exkursion(en) mit jeweils  SWS mit  Arbeitsstunden  SWS mit  Arbeitsstunden  Arbeitsstunden				Seminar(en) mit jeweils		SWS mit		Stunden Präsenzzeit
und Arbeitsstunden  Praktikum/Praktika mit insgesamt Arbeitsstunden  Begleitseminar(en) mit jeweils SWS mit insg. Stunden Präsenzzeit  Laborpraktikum/-praktika mit je SWS mit insg. Stunden Präsenzzeit  Tutorium/Tutorien mit insg. Stunden Präsenzzeit  SWS mit Arbeitsstunden	11	_	⊠ 1	Übung(en) mit jeweils	2		28	Stunden Präsenzzeit
Begleitseminar(en) mit jeweils  Laborpraktikum/-praktika mit je  SWS mit  insg. Stunden Präsenzzeit  Tutorium/Tutorien mit  insg. Stunden Präsenzzeit  SWS mit  Arbeitsstunden	11	_		Praktikum/Praktika mit		-		
□ Laborpraktikum/-praktika mit je SWS mit Präsenzzeit □ Tutorium/Tutorien mit insg. Stunden □ Präsenzzeit □ Exkursion(en) mit ieweils □ SWS mit Arbeitsstunden				Begleitseminar(en) mit jeweils		SWS mit		•
□ Fxkursion(en) mit ieweils  □ Fxkursion(en) mit ieweils  □ Fxkursion(en) mit ieweils				Laborpraktikum/-praktika mit je		SWS mit		=
□ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □								
				Tutorium/Tutorien mit		-		

		<ul> <li>✓ 1 sonstige Lehrveranstaltung (z.B. Blockveranstaltungen), und zwar:</li> <li>Plenum</li> <li>mit je 2 SWS / mit insgesamt 28 Stunden ✓ Präsenzzeit ☐ Arbeitsstunden</li> <li>= Summe der Präsenzzeit und Arbeitsstunden:</li> <li>224</li> </ul>
	Workloadberechnung (b: Vor- und Nachbereitung/ Selbststudium)	b) Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen bzw. Selbststudium  = Summe der Arbeitsstunden: 336
	Workloadberechnung (c: Prüfungsvorbereitung etc.)	c) Prüfungsvorbereitung (ggf. inkl. Prüfungsdurchführung)  = Summe der Arbeitsstunden: 70
	Workloadberechnung (Gesamtsumme a—c)	Gesamtsumme der Präsenz- und Arbeitsstunden a) bis c) im Modul: 630
1m	Darstellung der Auswahl- möglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul	Kann eine Studentin/ein Student im Modul aus verschiedenen Lehrveranstaltungen auswählen?  NEIN  Kurze Darstellung der Auswahloptionen
1n	Unterrichtsprache(n)	☑ Deutsch ☐ Englisch ☐ Spanisch ☐ Französisch ☐ Sonstige, und zwar:
10	Häufigkeit	(Tumus für Lehrangebot des Moduls) z.B.: WS, jährl. Oder SoSe, jährl. Oder WS und SoSe etc.  Wintersemester jährlich
1p	Dauer	Zweisemestriges Modul
1q	Literatur (Fakultativ)	
1r	Sonstige Angaben zum Modul (Fakultativ)	

2	ANGABEN ZUR MODULP	ILPRÜFUNG (siehe dazu auch AT § 5 Abs. 8)				
2a	Prüfungstyp	<ul> <li>☐ Modulprüfung (MP, eine Studien- oder Prüfungsleistungen)</li> <li>☑ Kombinationsprüfung (KP, mehrere Studien- oder Prüfungsleistungen</li> <li>☐ Teilprüfung (TP, mehrere Studien- oder Prüfungsleistungen; getrennt ausgewiesen)</li> </ul>				
2b	Leistungen (Benennung nach Art und Anzahl)	PL = Prüfungsleistung (benoteter Bestandteil einer MP/KP/TP)  SL = Studienleistung (unbenoteter Bestandteil einer MP/KP/TP)  PVL = Prüfungsvorleistung (Studienleistung vor einer Modulprüfung, nach § 5 Abs. 10 AT BPO bzw. MPO 2010)  □ PVL   Begründung  Ggf. weitere Erläuterungen zu den Prüfungs- und Studienleistungen:  Studienleistung wird von der/dem Dozent:in festgelegt (Bearbeitung von Übungsaufgaben, Übungsklausur, etc.)				
2c	Anteil der einzelnen Prüfungsleistungen an der Modulnote (nur bei KP auszufüllen)	PL 1: 100% PL 2: PL 3: PL 4: Sonstige Anmerkungen:				
2d	Prüfungsform(en) (s. § 8, 9 und 10 AT BPO bzw. AT MPO 2010)	<ul> <li>☐ Hausarbeit</li> <li>☐ Mündliche Prüfung (Einzelprüfung)</li> <li>☐ Referat, mündlich</li> <li>☐ Referat mit schriftlicher Ausarbeitung</li> <li>☐ Portfolio</li> <li>☐ Projektbericht</li> <li>☐ Bachelorarbeit</li> <li>☐ Praktikumsbericht</li> <li>☐ Kolloquium/Colloquium</li> <li>☐ Masterarbeit</li> <li>☐ Sonstiges, und zwar:</li> <li>Studienleistung wird von der/dem Dozent:in festgelegt (Bearbeitung von Übungsaufgaben, Übungsklausur, etc.)</li> </ul>				
2e	Prüfungssprache(n)	<ul><li>☑ Deutsch</li><li>☐ Englisch</li><li>☐ Spanisch</li><li>☐ Französisch</li><li>☐ Sonstige, und zwar:</li></ul>				



## **MCP / Mathematisches Computerpraktikum**

Datum / Version der Modulbeschreibung

1	ANGABEN ZUM MODUL	
1a	Modulkennziffer	MCP
1b	Modultitel (deutscher Titel)	Mathematisches Computerpraktikum
1c	Modultitel (englische Übersetzung)	Mathematical Computer Laboratory
1d	Credit Points	3
1e	Modulverantwortliche(r)	Dr. Matthias Knauer
1f	Modultyp	Pflichtmodul
1g	Modulnutzung	Mathematik (Vollfach-Bachelor), Industriemathematik (Vollfach-Bachelor)
1h	Anbietende Organisationseinheit	Fachbereich 03: Fach Mathematik
<b>1</b> i	Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen	keine
<b>1</b> j	Lerninhalte (deutsch)	Der Kurs bietet eine verständliche Einführung für den Einsatz von Computern bei der Bearbeitung mathematischer Fragestellungen. Dazu erwerben die Studierenden in praktischen Übungen Erfahrungen in der (wissenschaftlichen) Nutzung des Computers und in der Programmierung.
		Behandelt werden u. a.:     Umgang mit dem Betriebssystem Linux, Bearbeiten von Dateien
		Grundlegende Konzepte für Algorithmen sowie deren Entwicklung

themenspezifisch zu erweitern.  Studierende erweitern ihre Sozialkompetenz, indem sie sich gegenseitig in der Präsenzübung am Computer unterstützen und größere Übungsaufgaben im Team bearbeiten.  Students are proficient in the application-oriented handling of the Linux operating system.  Students have a basic knowledge of the implementation of algorithms and programming in a higher programming language.  Students are familiar with the use of mathematical software that is used in further studies and in everyday working life.  Students have basic knowledge of solving mathematical problems with the support of the computer and the visual processing of the results.  Students know basic programming concepts in order to be able to learn programming language quickly.  Students are able to independently expand their knowledge on a topic-specific basis using software documentation.  Students expand their social skills by supporting each other in face-to-face exercises on the computer and by working on larger exercises in a team.  Die Gesamtsumme der Präsenz- und Arbeitsstunden des Moduls wird zum Abschluss de Detailangaben a) bis c) gesondert angegeben.  a) Detailberechnung:  SWS / Präsenzzeit /Arbeitsstunden pro Lehrveranstaltungsart im Modul  Workloadberechnung Präsenzzeit und Arbeitsstunden Präsenzzeit und Arbeitsstunden SWS mit insgesamt  Stunden Präsenzzeit insgesamt  Stunden Präsenzzeit insgesamt			
The course provides a comprehensive introduction to the use of computers to work on mathematical problems. In addition, the students acquire experience in the (scientific) use of computers and in programming in practical exercises  Topics treated include:  • Working with the Linux operating system, editing files  • Basic concepts for algorithms and their development  • Use of the mathematical software MATLAB  • Introduction to a higher programming language, e.g. C/C ++  Studierende sind gebit im anwendungsorientierten Umgang mit dem Betriebssystem Linux. Studierende sind gebit im anwendungsorientierten Umgang mit dem Betriebssystem Linux. Studierende sind sebit tem in Umgang mit mathematischer Software, die im weiteren Studium und im Berufastlitage ingesetzt wird.  Studierende sind vertraut im Umgang mit mathematischer Software, die im weiteren Studium und im Berufastlitage ingesetzt wird.  Studierende besitzen Grundkentnisse in der Lösung mathematischer Probleme mit Unterstützung des Computers und der visuellen Aufberteitung der Ergebnisse.  Studierende besitzen Grundkentnisse in der Lösung mathematischer Probleme mit Unterstützung des Computers und der visuellen Aufberteitung der Ergebnisse.  Studierende kennen grundsstzliche Programmierkonzepte, um Programmiersprachen schnell erfernen zu können.  Studierende erweitern ihre Sozialkompetenz, indem sie sich gegenseitig in der Präsenzübung am Computer unferstützen und großere Übungsaufgaben im Team bearbeiten.  Students have a basic knowledge ofthe implementation of algorithms and programming in a higher programming language.  Students have abasic knowledge ofthe implementation of algorithms and programming in a higher programming und großere Übungsaufgaben im Team bearbeiten.  Students have basic knowledge of solving mathematical software that is used in further studies and in everyday working life.  Students know basic programming concepts in order to be able to learn programming language (such same able to independently expand their knowledge on a topic-spe			Benutzung der mathematischen Software MATLAB
mathematical problems. In addition, the students acquire experience in the (scientific) use of computers and in programming in practical exercises  Topics treated include:  • Working with the Linux operating system, editing files  • Basic concepts for algorithms and their development  • Use of the mathematical software MATLAB  • Introduction to a higher programming language, e.g. C/C ++  Studierende besitzen Grundkenthisse in der Umsetzung von Algorithmen und der Programmierung in einer höheren Programmierspraches.  Studierende beisten Grundkenthisse in der Lösung mathematischer Probleme mit Unterstützung des Computers und der visuellen Aufbereitung der Ergebnisse.  Studierende besitzen Grundkenthisse in der Lösung mathematischer Probleme mit Unterstützung des Computers und der visuellen Aufbereitung der Ergebnisse.  Studierende sind vertraut im Umgang mit mathematischer Probleme mit Unterstützung des Computers und der visuellen Aufbereitung der Ergebnisse.  Studierende kennen grundsätzliche Programmierkonzepte, um Programmiersprachen schnell erterien zu können.  Studierende sind in der Lage, ihre Kenntnisse mittels Software-Dokumentationen selbstständig themenspezifisch zu erweitern.  Studierende erweitern ihre Sozialkompetenz, indem sie sich gegenseitig in der Präsenzübung am Computer unterstützen und größere Übungsaufgaben im Team bearbeiten.  Students have a basic knowledge of the implementation of algorithms and programming in a higher programming language.  Students have basic knowledge of the implementation of algorithms and programming in a lingher programming language in the special problems with the support of the computer and the visual processing of the results.  Students know basic programming concepts in order to be able to learn programming language upickly.  Students know basic programming concepts in order to be able to learn programming language and the visual processing of the results.  Students know basic programming concepts in order to be able to learn programming hanguage and programmin			Einführung in eine höhere Programmiersprache, z.B. C/C++
Working with the Linux operating system, editing files			mathematical problems. In addition, the students acquire experience in the (scientific) use of
Working with the Linux operating system, editing files		I erninhalte	Topics treated include:
Use of the mathematical software MATLAB  Introduction to a higher programming language, e.g. C/C ++  Studierende sind geübt im anwendungsorientierten Umgang mit dem Betriebssystem Linux. Studierende besitzen Grundkenntnisse in der Umsetzung von Algorithmen und der Programmierung in einer höheren Programmiersprache.  Studierende besitzen Grundkenntnisse in der Lüngung mathematischer Software, die im weiteren Studium und im Berufsalltag eingesetzt wird.  Studierende besitzen Grundkenntnisse in der Lösung mathematischer Probleme mit Unterstützung des Computers und der visuellen Aufbereitung der Ergebnisse.  Studierende kennen grundsätzliche Programmierkonzepte, um Programmiersprachen schnell erfernen zu können.  Studierende sind in der Lage, ihre Kenntnisse mittels Software-Dokumentationen selbstständig themenspezifisch zu erweitern.  Studierende erweitern ihre Sozialkompetenz, indem sie sich gegenseitig in der Präsenzübung am Computer unterstützen und größere Übungsaufgaben im Team bearbeiten.  Students are proficient in the application-oriented handling of the Linux operating system.  Students are proficient in the application-oriented handling of the Linux operating system.  Students are proficient in the application-oriented handling of the Linux operating system.  Students are proficient in the application-oriented handling of the Linux operating system.  Students are proficient in the application-oriented handling of the Linux operating system.  Students are proficient in the application-oriented handling of the Linux operating system.  Students are proficient in the application-oriented handling of the Linux operating system.  Students are proficient in the application-oriented handling of the Linux operating system.  Students are proficient in the application-oriented handling of the Linux operating system.  Students are proficient in the application-oriented handling of the Linux operating system.  Students are proficient in the application-oriented handling of the Linux operating system.  Students are p			Working with the Linux operating system, editing files
Introduction to a higher programming language, e.g. C/C ++   Studierende sind geübt im anwendungsorientierten Umgang mit dem Betriebssystem Linux. Studierende beseitzen Grundkenntnisse in der Umsetzung von Algorithmen und der Programmierung in einer höheren Programmiersprache.   Studierende sind vertraut im Umgang mit mathematischer Software, die im weiteren Studium und im Berufsalltag eingesetzt wird.   Studierende besitzen Grundkenntnisse in der Lösung mathematischer Probleme mit Unterstützung des Computers und der visuellen Aufbereitung der Ergebnisse. Studierende kennen grundsätzliche Programmierkonzepte, um Programmiersprachen schnell erfernen zu können.   Studierende sind in der Lage, ihre Kenntnisse mittels Software-Dokumentationen selbstständig themenspezifisch zu erweitern. Studierende sind in der Lage, ihre Kenntnisse mittels Software-Dokumentationen selbstständig themenspezifisch zu erweitern ihre Sozialkompetenz, indem sie sich gegenseitig in der Präsenzübung am Computer unterstützen und größere Übungsaufgaben im Team bearbeiten.   Students are proficient in the application-oriented handling of the Linux operating system. Students have a basic knowledge of the implementation of algorithms and programming in a higher programming language.   Students are familiar with the use of mathematical software that is used in further studies and in everyday working life.   Students know basic knowledge of solving mathematical problems with the support of the computer and the visual processing of the results.   Students know basic programming concepts in order to be able to learn programming language quickly, Students are able to independently expand their knowledge on a topic-specific basis using software documentation.   Students are able to independently expand their knowledge on a topic-specific basis using software documentation.   Die Gesamtsumme der Präsenz- und Arbeitsstunden des Moduls wird zum Abschluss de Detaillangaben a) bis c) gesondert angegeben.   Die Gesamtsumme der Präsenz und Arbeitsstunden			Basic concepts for algorithms and their development
Studierende sind geübt im anwendungsorientierten Umgang mit dem Betriebssystem Linux.  Studierende besitzen Grundkenntnisse in der Umsetzung von Algorithmen und der Programmierung in einer höheren Programmiersprache.  Studierende sind vertraut im Umgang mit nathematischer Software, die im weiteren Studium und im Berufsalltag eingesetzt wird.  Studierende sind vertraut im Umgang mit nathematischer Software, die im weiteren Studium und im Berufsalltag eingesetzt wird.  Studierende sind vertraut im Umgang mit nathematischer Probleme mit Unterstützung des Computers und der visuellen Aufbereitung der Ergebnisse.  Studierende kennen grundsätzliche Programmierkonzepte, um Programmiersprachen schnell erfernen zu können.  Studierende sind in der Lage, ihre Kenntnisse mittels Software-Dokumentationen selbstständig themenspezifisch zu erweitern.  Studierende sind in der Lage, ihre Kenntnisse mittels Software-Dokumentationen selbstständig themenspezifisch zu erweitern.  Studierende sind in der Lage, ihre Kenntnisse mittels Software-Dokumentationen selbstständig themenspezifisch zu erweitern.  Studierende sind in der Lage, ihre Kenntnisse mittels Software-Dokumentationen selbstständig themenspezifisch zu erweitern.  Studierende sind in der Lage, ihre Kenntnisse mittels Software-Dokumentationen selbstständig themenspezifisch zu erweitern.  Studierende senzigen Studierende selbstständig themenspezifisch zu erweitern.  Studierende seind verleiter Sozialkompetenz, indem sie sich gegenseitig in der Präsenzzübung am Computer unterstützen und größere Übungsaufgaben im Team beatbeiten.  Students have a basic knowledge of the implementation of algorithms and programming in a higher programming language unterstützen und größere Übungsaufgaben im Team bearbeiten.  Students have a basic knowledge of solving mathematical problems with the support of the computer and the visuellen and in der Linux operation of algorithms and programming in a higher programming language unterstützen und größere Übungsaufgaben im Team bearbeiten.  Students			Use of the mathematical software MATLAB
Studierende besitzen Grundkenntnisse in der Umsetzung von Algorithmen und der Programmierung in einer höheren Programmiersprache.  Studierende sind vertraut im Umgang mit mathematischer Software, die im weiteren Studium und im Berufseilltag eingesetzt wird.  Studierende besitzen Grundkenntnisse in der Lösung mathematischer Probleme mit Unterstützung des Computers und der visuellen Aufbereitung der Ergebnisse.  Studierende sennen grundsätzliche Programmierkonzepte, um Programmiersprachen schnell erlernen zu können.  Studierende sind in der Lage, ihre Kenntnisse mittels Software-Dokumentationen selbstständig themenspezifisch zu erweitern.  Studierende erweitern ihre Sozialkompetenz, indem sie sich gegenseitig in der Präsenzübung am Computer unterstützen und größere Übungsaufgaben im Team bearbeiten.  Students are proficient in the application-oriented handling of the Linux operating system.  Students have a basic knowledge of the implementation of algorithms and programming in a higher programming language.  Students have basic knowledge of solving mathematical problems with the support of the computer and the visual processing of the results.  Students know basic programming concepts in order to be able to learn programming language quickly.  Students are able to independently expand their knowledge on a topic-specific basis using software documentation.  Students expand their social skills by supporting each other in face-to-face exercises on the computer and by working on larger exercises in a team.  Die Gesamtsumme der Präsenz- und Arbeitsstunden des Moduls wird zum Abschluss de Detailangaben a) bis c) gesondert angegeben.  a) Detailberechnung:  SWS / Präsenzzeit / Arbeitsstunden pro Lehrveranstaltungsart im Modul			Introduction to a higher programming language, e.g. C/C ++
Programmierung in einen höheren Programmiersprache.  Studierende sind vertraut im Umgang mit mathematischer Software, die im weiteren Studium und im Berufsalltag eingesetzt wird.  Studierende besitzen Grundkenntnisse in der Lösung mathematischer Probleme mit Unterstützung des Computers und der visuellen Aufbereitung der Ergebnisse.  Studierende kennen grundsätzliche Programmierkonzepte, um Programmiersprachen schnell erlemen zu können.  Studierende sind in der Lage, ihre Kenntnisse mittels Software-Dokumentationen selbstständig themenspezifisch zu erweitern.  Studierende erweitern ihre Sozialkompetenz, indem sie sich gegenseitig in der Präsenzübung am Computer unterstützen und größere Übungsaufgaben im Team bearbeiten.  Students are proficient in the application-oriented handling of the Linux operating system.  Students are proficient in the application-oriented handling of the Linux operating system.  Students are familiar with the use of mathematical software that is used in further studies and in everyday working life.  Students have basic knowledge of solving mathematical problems with the support of the computer and the visual processing of the results.  Students know basic programming concepts in order to be able to learn programming language quickly.  Students ae able to independently expand their knowledge on a topic-specific basis using software documentation.  Students expand their social skills by supporting each other in face-to-face exercises on the computer and by working on larger exercises in a team.  Die Gesamtsumme der Präsenz- und Arbeitsstunden des Moduls wird zum Abschluss de Detailangaben a) bis c) gesondert angegeben.  a) Detailberechnung:  SWS / Präsenzzeit / Arbeitsstunden pro Lehrveranstaltungsart im Modul			Studierende sind geübt im anwendungsorientierten Umgang mit dem Betriebssystem Linux.
Lernergebnisse/ Kompetenzen  (Übersetzung englisch)  Students are abel to independently expand their knowledge on a topic-specific basis using software documentation.  Students are able to independently expand their knowledge on a topic-specific basis using software documentation.  Students expand their social skills by supporting each other in face-to-face exercises on the computer and by working on larger exercises in a team.  Die Gesamtsumme der Präsenz- und Arbeitsstunden des Moduls wird zum Abschluss de Detailangaben a) bis c) gesondert angegeben.  a) Detailberechnung:  SWS / Präsenzzeit /Arbeitsstunden pro Lehrveranstaltungsart im Modul			
Unterstützung des Computers und der visuellen Aufbereitung der Ergebnisse.  Studierende kennen grundsätzliche Programmierkonzepte, um Programmiersprachen schnell erlernen zu können.  Studierende sind in der Lage, ihre Kenntnisse mittels Software-Dokumentationen selbstständig themenspezifisch zu erweitern.  Studierende erweitern ihre Sozialkompetenz, indem sie sich gegenseitig in der Präsenzzübung am Computer unterstützen und größere Übungsaufgaben im Team bearbeiten.  Students are proficient in the application-oriented handling of the Linux operating system.  Students are familiar with the use of mathematical software that is used in further studies and in everyday working life.  Students are familiar with the use of mathematical problems with the support of the computer and the visual processing of the results.  Students know basic knowledge of solving mathematical problems with the support of the computer and the visual processing of the results.  Students know basic programming concepts in order to be able to learn programming language quickly.  Students are able to independently expand their knowledge on a topic-specific basis using software documentation.  Students expand their social skills by supporting each other in face-to-face exercises on the computer and by working on larger exercises in a team.  Die Gesamtsumme der Präsenz- und Arbeitsstunden des Moduls wird zum Abschluss de Detailangaben a) bis c) gesondert angegeben.  a) Detailberechnung  (a: Berechnung Präsenzzeit und Arbeitsstunden pro Lehrveranstaltungsart im Modul  — Vorlesung(en) mit jeweils — SWS mit insgesamt — Stunden Präsenz			
Studierende kennen grundsätzliche Programmierkonzepte, um Programmiersprachen schnell erlernen zu können.  Studierende sind in der Lage, ihre Kenntnisse mittels Software-Dokumentationen selbstständig themenspezifisch zu erweitern.  Studierende erweitern ihre Sozialkompetenz, indem sie sich gegenseitig in der Präsenzübung am Computer unterstützen und größere Übungsaufgaben im Team bearbeiten.  Students are proficient in the application-oriented handling of the Linux operating system.  Students have a basic knowledge of the implementation of algorithms and programming in a higher programming language.  Students have basic knowledge of solving mathematical problems with the support of the computer and the visual processing of the results.  Students know basic programming concepts in order to be able to learn programming language quickly.  Students are able to independently expand their knowledge on a topic-specific basis using software documentation.  Students expand their social skills by supporting each other in face-to-face exercises on the computer and by working on larger exercises in a team.  Die Gesamtsumme der Präsenz- und Arbeitsstunden des Moduls wird zum Abschluss de Detailangaben a) bis c) gesondert angegeben.  a) Detailberechnung:  SWS / Präsenzzeit /Arbeitsstunden pro Lehrveranstaltungsart im Modul	1k	_	
themenspezifisch zu erweitern.  Studierende erweitern ihre Sozialkompetenz, indem sie sich gegenseitig in der Präsenzübung am Computer unterstützen und größere Übungsaufgaben im Team bearbeiten.  Students are proficient in the application-oriented handling of the Linux operating system.  Students have a basic knowledge of the implementation of algorithms and programming in a higher programming language.  Students are familiar with the use of mathematical software that is used in further studies and in everyday working life.  Students have basic knowledge of solving mathematical problems with the support of the computer and the visual processing of the results.  Students know basic programming concepts in order to be able to learn programming language quickly.  Students are able to independently expand their knowledge on a topic-specific basis using software documentation.  Students expand their social skills by supporting each other in face-to-face exercises on the computer and by working on larger exercises in a team.  Die Gesamtsumme der Präsenz- und Arbeitsstunden des Moduls wird zum Abschluss de Detailangaben a) bis c) gesondert angegeben.  a) Detailberechnung:  SWS / Präsenzzeit /Arbeitsstunden pro Lehrveranstaltungsart im Modul  Workloadberechnung  SWS / Präsenzzeit /Arbeitsstunden pro Lehrveranstaltungsart im Modul			
am Computer unterstützen und größere Übungsaufgaben im Team bearbeiten.  Students are proficient in the application-oriented handling of the Linux operating system.  Students have a basic knowledge of the implementation of algorithms and programming in a higher programming language.  Students are familiar with the use of mathematical software that is used in further studies and in everyday working life.  Students have basic knowledge of solving mathematical problems with the support of the computer and the visual processing of the results.  Students know basic programming concepts in order to be able to learn programming language quickly.  Students are able to independently expand their knowledge on a topic-specific basis using software documentation.  Students expand their social skills by supporting each other in face-to-face exercises on the computer and by working on larger exercises in a team.  Die Gesamtsumme der Präsenz- und Arbeitsstunden des Moduls wird zum Abschluss de Detailangaben a) bis c) gesondert angegeben.  a) Detailberechnung:  SWS / Präsenzzeit /Arbeitsstunden pro Lehrveranstaltungsart im Modul			Studierende sind in der Lage, ihre Kenntnisse mittels Software-Dokumentationen selbstständig themenspezifisch zu erweitern.
Students have a basic knowledge of the implementation of algorithms and programming in a higher programming language.  Students are familiar with the use of mathematical software that is used in further studies and in everyday working life.  Students have basic knowledge of solving mathematical problems with the support of the computer and the visual processing of the results.  Students know basic programming concepts in order to be able to learn programming language quickly.  Students are able to independently expand their knowledge on a topic-specific basis using software documentation.  Students expand their social skills by supporting each other in face-to-face exercises on the computer and by working on larger exercises in a team.  Die Gesamtsumme der Präsenz- und Arbeitsstunden des Moduls wird zum Abschluss de Detailangaben a) bis c) gesondert angegeben.  a) Detailberechnung:  SWS / Präsenzzeit /Arbeitsstunden pro Lehrveranstaltungsart im Modul			
Lernergebnisse/ Kompetenzen (Übersetzung englisch)  Lernergebnisse/ Kompetenzen (Übersetzung englisch)  Students have basic knowledge of solving mathematical problems with the support of the computer and the visual processing of the results.  Students know basic programming concepts in order to be able to learn programming language quickly.  Students are able to independently expand their knowledge on a topic-specific basis using software documentation.  Students expand their social skills by supporting each other in face-to-face exercises on the computer and by working on larger exercises in a team.  Die Gesamtsumme der Präsenz- und Arbeitsstunden des Moduls wird zum Abschluss de Detailangaben a) bis c) gesondert angegeben.  a) Detailberechnung:  SWS / Präsenzzeit /Arbeitsstunden pro Lehrveranstaltungsart im Modul  Workloadberechnung  (a: Berechnung Präsenzzeit und Arbeitsstunden)  Vorlesung(en) mit jeweils SWS mit insgesamt Stunden Präsenzzeit insgesamt Stunden Präsenzeit insgesamt St			Students are proficient in the application-oriented handling of the Linux operating system.
Lernergebnisse/ Kompetenzen (Übersetzung englisch)  Everyday working life.  Students have basic knowledge of solving mathematical problems with the support of the computer and the visual processing of the results.  Students know basic programming concepts in order to be able to learn programming language quickly.  Students are able to independently expand their knowledge on a topic-specific basis using software documentation.  Students expand their social skills by supporting each other in face-to-face exercises on the computer and by working on larger exercises in a team.  Die Gesamtsumme der Präsenz- und Arbeitsstunden des Moduls wird zum Abschluss de Detailangaben a) bis c) gesondert angegeben.  a) Detailberechnung:  SWS / Präsenzzeit /Arbeitsstunden pro Lehrveranstaltungsart im Modul  Workloadberechnung  (a: Berechnung Präsenzzeit und Arbeitsstunden)  Vorlesung(en) mit jeweils SWS mit insgesamt Stunden Präsenzzeit insgesamt Stunden Präsenzeit insgesam			
Kompetenzen (Übersetzung englisch)  Students know basic programming concepts in order to be able to learn programming language quickly.  Students are able to independently expand their knowledge on a topic-specific basis using software documentation.  Students expand their social skills by supporting each other in face-to-face exercises on the computer and by working on larger exercises in a team.  Die Gesamtsumme der Präsenz- und Arbeitsstunden des Moduls wird zum Abschluss de Detailangaben a) bis c) gesondert angegeben.  a) Detailberechnung:  SWS / Präsenzzeit /Arbeitsstunden pro Lehrveranstaltungsart im Modul  Workloadberechnung (a: Berechnung Präsenzzeit und Arbeitsstunden)  Vorlesung(en) mit jeweils SWS mit insgesamt Stunden Präsenzeit insgesamt			Students are familiar with the use of mathematical software that is used in further studies and in everyday working life.
Students know basic programming concepts in order to be able to learn programming language quickly.  Students are able to independently expand their knowledge on a topic-specific basis using software documentation.  Students expand their social skills by supporting each other in face-to-face exercises on the computer and by working on larger exercises in a team.  Die Gesamtsumme der Präsenz- und Arbeitsstunden des Moduls wird zum Abschluss de Detailangaben a) bis c) gesondert angegeben.  a) Detailberechnung:  SWS / Präsenzzeit /Arbeitsstunden pro Lehrveranstaltungsart im Modul  Workloadberechnung  (a: Berechnung Präsenzzeit und Arbeitsstunden)  Vorlesung(en) mit jeweils SWS mit insgesamt Stunden Präsenzeit insgesamt		Kompetenzen	
software documentation.  Students expand their social skills by supporting each other in face-to-face exercises on the computer and by working on larger exercises in a team.  Die Gesamtsumme der Präsenz- und Arbeitsstunden des Moduls wird zum Abschluss de Detailangaben a) bis c) gesondert angegeben.  a) Detailberechnung:  SWS / Präsenzzeit /Arbeitsstunden pro Lehrveranstaltungsart im Modul  Workloadberechnung (a: Berechnung Präsenzzeit und Arbeitsstunden)  Vorlesung(en) mit jeweils SWS mit insgesamt Stunden Präsenzeit insgesamt Stunden Präsenzeit		(Ubersetzung englisch)	Students know basic programming concepts in order to be able to learn programming languages quickly.
Die Gesamtsumme der Präsenz- und Arbeitsstunden des Moduls wird zum Abschluss de Detailangaben a) bis c) gesondert angegeben.  a) Detailberechnung: SWS / Präsenzzeit /Arbeitsstunden pro Lehrveranstaltungsart im Modul  Workloadberechnung (a: Berechnung Präsenzzeit und Arbeitsstunden)  Vorlesung(en) mit jeweils Stunden Präsenzzeit insgesamt			
Detailangaben a) bis c) gesondert angegeben.  a) Detailberechnung: SWS / Präsenzzeit /Arbeitsstunden pro Lehrveranstaltungsart im Modul  Und Arbeitsstunden)  Detailangaben a) bis c) gesondert angegeben.  SWS / Präsenzzeit /Arbeitsstunden pro Lehrveranstaltungsart im Modul  Vorlesung(en) mit jeweils SWS mit insgesamt Stunden Präsenzeit insgesamt			
Workloadberechnung (a: Berechnung Präsenzzeit und Arbeitsstunden)  SWS / Präsenzzeit /Arbeitsstunden pro Lehrveranstaltungsart im Modul			Die Gesamtsumme der Präsenz- und Arbeitsstunden des Moduls wird zum Abschluss der Detailangaben a) bis c) gesondert angegeben.
11 (a: Berechnung Präsenzzeit und Arbeitsstunden)  — Vorlesung(en) mit jeweils — SWS mit insgesamt — Stunden Präsenz		Workloadherechnung	·
Comingr(on) mit iquoile CIA/C mit Ctundon Bräconer	11	(a: Berechnung Präsenzzeit	- Vorlesung(en) mit jeweils Stunden Prasenzzeit
Seminar(en) mit jewens Swo mit Stunden Prasenz			□ Seminar(en) mit jeweils SWS mit Stunden Präsenzzeit
□ Übung(en) mit jeweils SWS mit insgesamt Stunden Präsenzz			Upung(en) mit jeweijs Stunden Prasenzzeit

			Praktikum/Praktika mit	insgesamt Arbeitsstunden	
			Begleitseminar(en) mit jeweils	SWS mit	insg. Stunden Präsenzzeit
			Laborpraktikum/-praktika mit je	SWS mit	insg. Stunden Präsenzzeit
			Tutorium/Tutorien mit	insg. Stunden Präsenzzeit	
			Exkursion(en) mit jeweils	SWS mit insgesamt	Arbeitsstunden
		⊠ 10 son:	stige Lehrveranstaltung (z.B. Blockveranstaltu	ungen), und zwar:	
		mit je 6	SWS / mit insgesamt	Stunden ⊠ Präsenzzeit	☐ Arbeitsstunden
		= Summe der Pr	räsenzzeit und Arbeitsstunden:		
	Workloadberechnung (b: Vor- und Nachbereitung/ Selbststudium)	b) Vor- und Na = Summe der Arb 30	achbereitung der Veranstaltungen eitsstunden:	bzw. Selbststudium	
	Workloadberechnung (c: Prüfungsvorbereitung etc.)	c) Prüfungsvo = Summe der Ar 0	orbereitung (ggf. inkl. Prüfungsdurd beitsstunden:	chführung)	
	Workloadberechnung (Gesamtsumme a—c)	<b>Gesamtsumm</b> 90	ne der Präsenz- und Arbeitsstunder	n a) bis c) im Modul:	
1m	Darstellung der Auswahl- möglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul	NEIN  Kurze Darstellung	ntin/ein Student im Modul aus verschiedenen in der Auswahloptionen er, um Text einzugeben.	Lehrveranstaltungen auswählen?	
1n	Unterrichtsprache(n)	☑ Deutsch □ Sonstige, u Klicken Sie h	☐ Englisch ☐ Spanisch  nd zwar: nier, um Text einzugeben.	h □ Französisch	

		(Tumus für Lehrangebot des Moduls) z.B.: WS, jährl. Oder SoSe, jährl. Oder WS und SoSe etc.			
10	Häufigkeit	Wintersemester jährlich			
		Klicken Sie hier, um Text einzugeben.			
4.	Dauer	einsemestriges Modul			
1р	Dauei	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.			
1q	Literatur (Fakultativ)				
1r	Sonstige Angaben zum Modul (Fakultativ)	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.			
2	ANGABEN ZUR MODULP	RÜFUNG (siehe dazu auch AT § 5 Abs. 8)			
		⊠ Modulprüfung (MP, eine Studien- oder Prüfungsleistungen)			
2a	Prüfungstyp	☐ Kombinationsprüfung (KP, mehrere Studien- oder Prüfungsleistungen			
		☐ Teilprüfung (TP, mehrere Studien- oder Prüfungsleistungen; getrennt ausgewiesen)			
		PL = Prüfungsleistung (benoteter Bestandteil einer MP/KP/TP)			
	Leistungen	SL = Studienleistung (unbenoteter Bestandteil einer MP/KP/TP)  PVL = Prüfungsvorleistung (Studienleistung vor einer Modulprüfung, nach § 5 Abs. 10 AT BPO bzw. MPO 2010)			
2b	(Benennung nach Art und	□ PL   Anzahl   ⊠ SL   1   □ PVL   Begründung			
	Anzahl)				
		Ggf. weitere Erläuterungen zu den Prüfungs- und Studienleistungen: Studienleistung wird von der/dem Dozent:in festgelegt (Bearbeitung von Übungsaufgaben, Übungsklausur, etc.)			
		PL 1: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.			
		PL 2: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.			
	Anteil der einzelnen Prüfungsleistungen an				
2c	der Modulnote	PL 3: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.			
	(nur bei KP auszufüllen)	PL 4: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.			
		Sonstige Anmerkungen:			
		Klicken Sie hier, um Text einzugeben.			
		☐ Hausarbeit ☐ Mündliche Prüfung (Einzelprüfung) ☐ Referat, mündlich			
		☐ Klausur ☐ Gruppenprüfung, mündlich ☐ Referat mit schriftlicher Ausarbeitung			
2d	Prüfungsform(en) (s. § 8, 9 und 10 AT BPO	□ Portfolio □ Projektbericht □ Bachelorarbeit			
Zu	bzw. AT MPO 2010)	□ Praktikumsbericht □ Kolloquium/Colloquium □ Masterarbeit			
		<ul> <li>□ Sonstiges, und zwar:</li> <li>Studienleistung wird von der/dem Dozent:in festgelegt (Bearbeitung von Übungsaufgaben,</li> </ul>			
		etc.)			

2e	Prüfungssprache(n)	<ul><li>☑ Deutsch</li><li>☐ Sonstige, und</li></ul>	□ Englisch	□ Spanisch	☐ Französisch	
		Klicken Sie hie	er, um Text einzug	geben.		



## ANA-3 / Analysis 3

Datum / Version der Modulbeschreibung

1	ANGABEN ZUM MODUL	
1a	Modulkennziffer	ANA-3
1b	Modultitel (deutscher Titel)	Analysis 3
1c	Modultitel (englische Übersetzung)	Analysis 3
1d	Credit Points	9
1e	Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Jens Rademacher
<b>1</b> f	Modultyp	Pflichtmodul
1g	Modulnutzung	Mathematik (Vollfach-Bachelor), Industriemathematik (Vollfach-Bachelor)
1h	Anbietende Organisationseinheit	Fachbereich 03: Fach Mathematik
1i	Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen	Kenntnisse aus den Modulen Analysis 1-2 und Lineare Algebra 1-2
<b>1</b> j	Lerninhalte (deutsch)	Gewöhnliche Differentialgleichungen (Existenz und Eindeutigkeit von Lösungen, spezielle Typen von Differentialgleichungen, explizite Lösungsmethoden), lineare Differentialgleichungen n-ter Ordnung und lineare Systeme von Differentialgleichungen (Stabilität).  Integrationstheorie (maßtheoretische Grundlagen, Lebesgueintegral, mehrfache Integrale, Transformationsformel).
		Vektoranalysis (Kurven- und Oberflächenintegrale, Integration auf Mannigfaltigkeiten, Integralsätze von Gauß und Stokes).

	Lerninhalte (Übersetzung englisch)	equations, ex of differential Theory of inte transformation	rential equations (existence plicit solution methods), line equations (stability). egration (measure-theoretic to rue). us (integrals over curves, su	ar different	ial equations of r Lebesgue-integ	n-th order ar	nd linear systems integrals,
1k	Lernergebnisse/ Kompetenzen		peherrschen Differentiation en Einarbeiten in verschied			mensionaler	n, Fähigkeit zum
	Lernergebnisse/ Kompetenzen (Übersetzung englisch)		erstand differentiation and erent areas of analysis.	integration	in several dime	nsions, and	have the ability to
		Detailangabe	summe der Präsenz- und en a) bis c) gesondert an chnung: senzzeit /Arbeitsstunden	gegeben.			
	Workloadberechnung (a: Berechnung Präsenzzeit und Arbeitsstunden)	⊠ 2	Vorlesung(en) mit jeweils	2	SWS mit insgesamt	56	Stunden Präsenzzeit
			Seminar(en) mit jeweils		SWS mit		Stunden Präsenzzeit
		⊠ 1	Übung(en) mit jeweils	2	SWS mit insgesamt	28	Stunden Präsenzzeit
			Praktikum/Praktika mit		insgesamt Arbeitsstunden		
11			Begleitseminar(en) mit jeweils		SWS mit		insg. Stunden Präsenzzeit
			Laborpraktikum/-praktika mit je		SWS mit		insg. Stunden Präsenzzeit
			Tutorium/Tutorien mit		insg. Stunden Präsenzzeit		
			Exkursion(en) mit jeweils		SWS mit insgesamt		Arbeitsstunden
			sonstige Lehrveranstaltung (z.	B. Blockvera	nstaltungen), und zv	war:	
		Klicken Sie	hier, um Text einzugebe	en.			
		mit je	SWS / mit insgesamt		Stunden	Präsenzzeit	☐ Arbeitsstunden
		= Summe der	Präsenzzeit und Arbeitsstunden:				

	Mad Landbarrahan	b) Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen bzw. Selbststudium
	Workloadberechnung (b: Vor- und Nachbereitung/ Selbststudium)	= Summe der Arbeitsstunden: 154
	Workloadberechnung (c: Prüfungsvorbereitung etc.)	c) Prüfungsvorbereitung (ggf. inkl. Prüfungsdurchführung)  = Summe der Arbeitsstunden: 32
	Workloadberechnung (Gesamtsumme a—c)	Gesamtsumme der Präsenz- und Arbeitsstunden a) bis c) im Modul: 270
	Darstellung der Auswahl-	Kann eine Studentin/ein Student im Modul aus verschiedenen Lehrveranstaltungen auswählen? NEIN
1m	möglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul	Kurze Darstellung der Auswahloptionen Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
1n	Unterrichtsprache(n)	<ul> <li>☑ Deutsch</li> <li>☐ Spanisch</li> <li>☐ Französisch</li> <li>☐ Sonstige, und zwar:</li> </ul>
		Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
10	Häufigkeit	(Tumus für Lehrangebot des Moduls) z.B.: WS, jährl. Oder SoSe, jährl. Oder WS und SoSe etc.  Wintersemester jährlich
		Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
		einsemestriges Modul
1p	Dauer	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
1q	Literatur (Fakultativ)	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
1r	Sonstige Angaben zum Modul (Fakultativ)	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
2	ANGABEN ZUR MODULP	RÜFUNG (siehe dazu auch AT § 5 Abs. 8)
		☐ Modulprüfung (MP, eine Studien- oder Prüfungsleistungen)
2a	Prüfungstyp	⊠ Kombinationsprüfung (KP, mehrere Studien- oder Prüfungsleistungen
		☐ Teilprüfung (TP, mehrere Studien- oder Prüfungsleistungen; getrennt ausgewiesen)

2b	Leistungen (Benennung nach Art und Anzahl)	PL = Prüfungsleistung (benoteter Bestandteil einer MP/KP/TP) SL = Studienleistung (unbenoteter Bestandteil einer MP/KP/TP) PVL = Prüfungsvorleistung (Studienleistung vor einer Modulprüfung, nach § 5 Abs. 10 AT BPO bzw. MPO 2010)  □ PL   1 □ PVL   Begründung  Ggf. weitere Erläuterungen zu den Prüfungs- und Studienleistungen: Studienleistung wird von der/dem Dozent:in festgelegt (Bearbeitung von Übungsaufgaben, etc.)		
2c	Anteil der einzelnen Prüfungsleistungen an der Modulnote (nur bei KP auszufüllen)	PL 1: 100 % PL 2: Klicken Sie hier, um Text einzugeben. PL 3: Klicken Sie hier, um Text einzugeben. PL 4: Klicken Sie hier, um Text einzugeben. Sonstige Anmerkungen: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.		
2d	Prüfungsform(en) (s. § 8, 9 und 10 AT BPO bzw. AT MPO 2010)	<ul> <li>☐ Hausarbeit</li> <li>☐ Mündliche Prüfung (Einzelprüfung)</li> <li>☐ Referat, mündlich</li> <li>☐ Referat mit schriftlicher Ausarbeitung</li> <li>☐ Portfolio</li> <li>☐ Projektbericht</li> <li>☐ Bachelorarbeit</li> <li>☐ Praktikumsbericht</li> <li>☐ Kolloquium/Colloquium</li> <li>☐ Masterarbeit</li> <li>☐ Sonstiges, und zwar:</li> <li>Studienleistung wird von der/dem Dozent:in festgelegt (Bearbeitung von Übungsaufgaben, etc.)</li> </ul>		
2e	Prüfungssprache(n)	<ul> <li>☑ Deutsch</li> <li>☐ Spanisch</li> <li>☐ Französisch</li> <li>☐ Sonstige, und zwar:</li> <li>Klicken Sie hier, um Text einzugeben.</li> </ul>		



### NUM-1 / Numerik 1

Datum / Version der Modulbeschreibung

1	ANGABEN ZUM MODUL	
1a	Modulkennziffer	NUM-1
1b	Modultitel (deutscher Titel)	Numerik 1
1c	Modultitel (englische Übersetzung)	Numerical Mathematics 1
1d	Credit Points	9
1e	Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Christof Büskens
1f	Modultyp	Pflichtmodul
1g	Modulnutzung	Mathematik (Vollfach-Bachelor), Industriemathematik (Vollfach-Bachelor)
1h	Anbietende Organisationseinheit	Fachbereich 03: Fach Mathematik
1i	Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen	Dringende Empfehlungen: Kenntnisse aus Analysis 1-2, Lineare Algebra 1-2, Grundkenntnisse in Programmierung und der Benutzung mathematischer Software
<b>1</b> j	Lerninhalte (deutsch)	Die Numerische Mathematik behandelt die Entwicklung und die mathematische Analyse von Verfahren und Algorithmen, die zur computergestützten Lösung von Problemen und zur Simulation mathematischer Modelle auf modernen Rechenanlagen implementiert werden. Die Veranstaltung ist eine Einführung in diese Disziplin und umfasst z.B. die Themen:  Computerzahlen, Gleitpunktarithmetik, Rundungsfehler,  Lineare Gleichungssysteme,  Ausgleichsprobleme (Least-Squares-Probleme),  Interpolations- und Approximationsaufgaben,

		Nichtlineare Gleichungssysteme,	
		<ul><li>Integration (Quadratur),</li><li>Gewöhnliche Differentialgleichungen: Einschrittverfahren für Anfangswertprobleme</li></ul>	<b>a</b>
		Wesentlicher Bestandteil der praktischen Übungen ist der Umgang mit mathematische (z.B. Matlab) oder/und einer höheren Programmiersprache.	
	Lerninhalte (Übersetzung englisch)	Numerical mathematics deals with the development and mathematical analysis of me algorithms that are implemented on modern computer systems for the computer-based problems and the simulation of mathematical models. The course is an introduction discipline and includes e.g. the topics  Computer numbers, floating-point arithmetic, rounding errors,  Linear systems of equations,  Least squares,  Interpolation and approximation,  Nonlinear systems of equations,  Integration (quadrature),  Ordinary differential equations: One step method for initial value problems,  An essential part of the practical exercises is the use of mathematical software (e.g. Matha higher programming language.	solution of ion to this
1k	Lernergebnisse/ Kompetenzen	<ul> <li>Praxisorientiertes, algorithmisches Problemlösen</li> <li>Auswahl und Benutzung von Software und Hardware als Werkzeuge und Beurt damit berechneten Lösungen</li> <li>Entwicklung konstruktiver Algorithmen und ihre effiziente Implementierung</li> <li>Mathematische Analyse dieser Algorithmen</li> <li>Vergleich von Verfahren in Hinblick auf konkrete Probleme und zur Verfügung</li> </ul>	J
		<ul> <li>Vergleich von Verfahren in Hinblick auf konkrete Probleme und zur Verfügung Ressourcen</li> </ul>	stenende
	Lernergebnisse/ Kompetenzen (Übersetzung englisch)	<ul> <li>Practice-oriented, algorithmic problem solving</li> <li>Selection and use of software and hardware as tools and assessment of the calculated with them</li> <li>Development of constructive algorithms and their efficient implementation</li> <li>Mathematical analysis of these algorithms</li> <li>Comparison of methods in terms of concrete problems and available resources</li> </ul>	e solutions
		Die Gesamtsumme der Präsenz- und Arbeitsstunden des Moduls wird zum Absc Detailangaben a) bis c) gesondert angegeben.	hluss der
		a) Detailberechnung: SWS / Präsenzzeit /Arbeitsstunden pro Lehrveranstaltungsart im Modul	
		∑ Vorlesung(en) mit jeweils 2 SWS mit insgesamt 56 Stunder	n Präsenzzeit
11	Workloadberechnung (a: Berechnung Präsenzzeit	□ Seminar(en) mit jeweils SWS mit Stunder	n Präsenzzeit
1,	und Arbeitsstunden)	□	n Präsenzzeit
		□ Praktikum/Praktika mit insgesamt Arbeitsstunden	
		□ Begleitseminar(en) mit jeweils SWS mit insg. Stu Präsenz	
		□ Laborpraktikum/-praktika mit je SWS mit insg. Stu Präsenza	

		☐ Tutorium/Tutorien mit	insg. Stunden Präsenzzeit	
		☐ Exkursion(en) mit jeweils	SWS mit insgesamt	Arbeitsstunden
		□ sonstige Lehrveranstaltung (z.B. Blockverans	staltungen), und zwar:	
		Klicken Sie hier, um Text einzugeben.		
		mit je SWS / mit insgesamt	Stunden □ Präsenzzeit	☐ Arbeitsstunden
		= Summe der Präsenzzeit und Arbeitsstunden: 84		
	Workloadberechnung (b: Vor- und Nachbereitung/ Selbststudium)	b) Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen = Summe der Arbeitsstunden: 154	bzw. Selbststudium	
	Workloadberechnung (c: Prüfungsvorbereitung etc.)	c) Prüfungsvorbereitung (ggf. inkl. Prüfungsdurd = Summe der Arbeitsstunden:	chführung)	
	Workloadberechnung (Gesamtsumme a—c)	Gesamtsumme der Präsenz- und Arbeitsstunder 270	n a) bis c) im Modul:	
1m	Darstellung der Auswahl- möglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul	Kann eine Studentin/ein Student im Modul aus verschiedenen L NEIN  Kurze Darstellung der Auswahloptionen  Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	.ehrveranstaltungen auswählen?	
1n	Unterrichtsprache(n)	<ul><li>☑ Deutsch</li><li>☐ Englisch</li><li>☐ Spanisch</li><li>☐ Sonstige, und zwar:</li><li>Klicken Sie hier, um Text einzugeben.</li></ul>	n	
10	Häufigkeit	(Tumus für Lehrangebot des Moduls) z.B.: WS, jährl. Oder SoSe, Wintersemester jährlich Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	jährl. Oder WS und SoSe etc.	
1p	Dauer	einsemestriges Modul Klicken Sie hier, um Text einzugeben.		
1q	Literatur (Fakultativ)	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.		

1r	Sonstige Angaben zum Modul (Fakultativ)	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.		
2	ANGABEN ZUR MODULP	RÜFUNG (siehe dazu auch AT § 5 Abs. 8)		
<b>2</b> a	Prüfungstyp	<ul> <li>Modulprüfung (MP, eine Studien- oder Prüfungsleistungen)</li> <li></li></ul>		
2b	Leistungen (Benennung nach Art und Anzahl)	PL = Prüfungsleistung (benoteter Bestandteil einer MP/KP/TP)  SL = Studienleistung (unbenoteter Bestandteil einer MP/KP/TP)  PVL = Prüfungsvorleistung (Studienleistung vor einer Modulprüfung, nach § 5 Abs. 10 AT BPO bzw. MPO 2010)  □ PL   1 □ PVL   Begründung  Ggf. weitere Erläuterungen zu den Prüfungs- und Studienleistungen:  Studienleistung wird von der/dem Dozent:in festgelegt (Bearbeitung von Übungsaufgaben, etc.)		
<b>2</b> c	Anteil der einzelnen Prüfungsleistungen an der Modulnote (nur bei KP auszufüllen)	PL 1: 100 % PL 2: Klicken Sie hier, um Text einzugeben. PL 3: Klicken Sie hier, um Text einzugeben. PL 4: Klicken Sie hier, um Text einzugeben. Sonstige Anmerkungen: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.		
2d	Prüfungsform(en) (s. § 8, 9 und 10 AT BPO bzw. AT MPO 2010)	<ul> <li>☐ Hausarbeit</li> <li>☐ Mündliche Prüfung (Einzelprüfung)</li> <li>☐ Referat, mündlich</li> <li>☐ Referat mit schriftlicher Ausarbeitung</li> <li>☐ Portfolio</li> <li>☐ Projektbericht</li> <li>☐ Bachelorarbeit</li> <li>☐ Praktikumsbericht</li> <li>☐ Kolloquium/Colloquium</li> <li>☐ Masterarbeit</li> <li>☐ Sonstiges, und zwar:</li> <li>Studienleistung wird von der/dem Dozent:in festgelegt (Bearbeitung von Übungsaufgaben, etc.)</li> </ul>		
2e	Prüfungssprache(n)	<ul> <li>☑ Deutsch</li> <li>☐ Spanisch</li> <li>☐ Französisch</li> <li>☐ Sonstige, und zwar:</li> <li>Klicken Sie hier, um Text einzugeben.</li> </ul>		



## ALG / Algebra

Datum / Version der Modulbeschreibung

1	ANGABEN ZUM MODUL	
1a	Modulkennziffer	ALG
1b	Modultitel (deutscher Titel)	Algebra
<b>1</b> c	Modultitel (englische Übersetzung)	Algebra
1d	Credit Points	9
1e	Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Eva-Maria Feichtner
<b>1</b> f	Modultyp	Pflichtmodul
1g	Modulnutzung	Mathematik (Vollfach-Bachelor)
1h	Anbietende Organisationseinheit	Fachbereich 03: Fach Mathematik
1i	Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen	Solide Kenntnisse aus den Modulen Lineare Algebra 1-2 und Analysis 1-2
<b>1</b> j	Lerninhalte (deutsch)	Grundlagen algebraischer Strukturen: Gruppen, Ringe, Körper Gruppenoperationen und Enumeration Klassifikation endlich erzeugter abelscher Gruppen
	Lerninhalte (Übersetzung englisch)	Basics of algebraic structures: groups, rings, fields Group actions and enumeration Classification of finitely generated abelian groups

1k	Lernergebnisse/ Kompetenzen	Kenntnisse in und sicheres Umgehen mit den Grundinhalten der Algebra					
	Lernergebnisse/ Kompetenzen (Übersetzung englisch)	Knowing and applying the basics of algebra					
		Die Gesamtsumme der Präsenz- und Arbeitsstunden des Moduls wird zum Abschluss der Detailangaben a) bis c) gesondert angegeben.  a) Detailberechnung: SWS / Präsenzzeit /Arbeitsstunden pro Lehrveranstaltungsart im Modul					
		⊠ 2	Vorlesung(en) mit jeweils	2	SWS mit insgesamt	56	Stunden Präsenzzeit
			Seminar(en) mit jeweils		SWS mit		Stunden Präsenzzeit
	Workloadberechnung (a: Berechnung Präsenzzeit und Arbeitsstunden)	⊠ 1	Übung(en) mit jeweils	2	SWS mit insgesamt	28	Stunden Präsenzzeit
			Praktikum/Praktika mit		insgesamt Arbeitsstunden		
11			Begleitseminar(en) mit jeweils		SWS mit		insg. Stunden Präsenzzeit
			Laborpraktikum/-praktika mit je		SWS mit		insg. Stunden Präsenzzeit
			Tutorium/Tutorien mit		insg. Stunden Präsenzzeit		
			Exkursion(en) mit jeweils		SWS mit insgesamt		Arbeitsstunden
		□ sonstige Lehrveranstaltung (z.B. Blockveranstaltungen), und zwar:					
		Klicken Si	e hier, um Text einzugebe	en.			
		mit je	SWS / mit insgesamt		Stunden	Präsenzzeit	☐ Arbeitsstunden
		= Summe de 84	r Präsenzzeit und Arbeitsstunden:				
	Workloadberechnung (b: Vor- und Nachbereitung/ Selbststudium)		l Nachbereitung der Verans Arbeitsstunden:	staltungo	en bzw. Selbststu	ıdium	

	Workloadberechnung (c: Prüfungsvorbereitung etc.)	c) Prüfungsvorbereitung (ggf. inkl. Prüfungsdurchführung)  = Summe der Arbeitsstunden: 32				
	Workloadberechnung (Gesamtsumme a—c)	Gesamtsumme der Präsenz- und Arbeitsstunden a) bis c) im Modul: 270				
1m	Darstellung der Auswahl- möglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul	Kann eine Studentin/ein Student im Modul aus verschiedenen Lehrveranstaltungen auswählen?  NEIN  Kurze Darstellung der Auswahloptionen  Klicken Sie hier, um Text einzugeben.				
<b>1</b> n	Unterrichtsprache(n)	<ul><li>☑ Deutsch</li><li>☐ Spanisch</li><li>☐ Französisch</li><li>☐ Sonstige, und zwar:</li></ul>				
10	Häufigkeit	(Tumus für Lehrangebot des Moduls) z.B.: WS, jährl. Oder SoSe, jährl. Oder WS und SoSe etc.  Wintersemester jährlich  Klicken Sie hier, um Text einzugeben.				
1p	Dauer	einsemestriges Modul Klicken Sie hier, um Text einzugeben.				
1q	Literatur (Fakultativ)					
1r	Sonstige Angaben zum Modul (Fakultativ)	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.				
2	ANGABEN ZUR MODULP	RÜFUNG (siehe dazu auch AT § 5 Abs. 8)				
2a	Prüfungstyp	<ul> <li>☐ Modulprüfung (MP, eine Studien- oder Prüfungsleistungen)</li> <li>☑ Kombinationsprüfung (KP, mehrere Studien- oder Prüfungsleistungen</li> <li>☐ Teilprüfung (TP, mehrere Studien- oder Prüfungsleistungen; getrennt ausgewiesen)</li> </ul>				
2b	Leistungen (Benennung nach Art und Anzahl)	PL = Prüfungsleistung (benoteter Bestandteil einer MP/KP/TP) SL = Studienleistung (unbenoteter Bestandteil einer MP/KP/TP) PVL = Prüfungsvorleistung (Studienleistung vor einer Modulprüfung, nach § 5 Abs. 10 AT BPO bzw. MPO 2010)  □ PL   1 □ PVL   Begründung  □ Ggf. weitere Erläuterungen zu den Prüfungs- und Studienleistungen: Studienleistung wird von der/dem Dozent:in festgelegt (Bearbeitung von Übungsaufgaben, etc.)				

2c	Anteil der einzelnen Prüfungsleistungen an der Modulnote (nur bei KP auszufüllen)	PL 1: 100 % PL 2: Klicken Sie hier, um Text einzugeben. PL 3: Klicken Sie hier, um Text einzugeben. PL 4: Klicken Sie hier, um Text einzugeben. Sonstige Anmerkungen: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	
2d	Prüfungsform(en) (s. § 8, 9 und 10 AT BPO bzw. AT MPO 2010)	<ul> <li>□ Hausarbeit</li> <li>☑ Mündliche Prüfung (Einzelprüßengteing)</li> <li>☑ Klausur</li> <li>□ Portfolio</li> <li>□ Projektbericht</li> <li>□ Praktikumsbericht</li> <li>□ Kolloquium/Colloquium</li> <li>□ Sonstiges, und zwar:</li> <li>Studienleistung wird von der/dem Dozent:in festgeletc.)</li> </ul>	<ul><li>□ Referat mit schriftlicher Ausarbeitung</li><li>□ Bachelorarbeit</li><li>□ Masterarbeit</li></ul>
2e	Prüfungssprache(n)	<ul><li>☑ Deutsch ☐ Englisch ☐ Spanisch</li><li>☐ Sonstige, und zwar:</li><li>Klicken Sie hier, um Text einzugeben.</li></ul>	☐ Französisch



### STO / Stochastik

Datum / Version der Modulbeschreibung

1	ANGABEN ZUM MODUL	
1a	Modulkennziffer	STO
1b	Modultitel (deutscher Titel)	Stochastik
1c	Modultitel (englische Übersetzung)	Stochastics
1d	Credit Points	9
1e	Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Marc Keßeböhmer
1f	Modultyp	Pflichtmodul
1g	Modulnutzung	Mathematik (Vollfach-Bachelor)
1h	Anbietende Organisationseinheit	Fachbereich 03: Fach Mathematik
1i	Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen	Kenntnisse aus den Modulen Analysis 1-2 und Lineare Algebra 1-2
<b>1</b> j	Lerninhalte (deutsch)	Wahrscheinlichkeitsmaße und Verteilungen (auf diskreten Mengen, den reellen Zahlen — auch mehrdimensional), Zufallsvariablen, Dichten und Verteilungsfunktionen, stochastische Unabhängigkeit und Faltungen, Parameter von Verteilungen (Erwartungswert, Varianz, Kovarianz, Korrelation), Konvergenz nach Wahrscheinlichkeit und Verteilung, Gesetz der großen Zahlen und Zentraler Grenzwertsatz.
	Lerninhalte (Übersetzung englisch)	Probability measures and distributions (on discrete sets, on the real line and higher dimensional real vector spaces), random variables, densities and distribution functions, stochastic independence and convolutions, parameter of distributions (expection, variance, correlation), convergence in distribution, law of large numbers and the central limit theorem.

Lemergebnisse/ Kompetenzen (//bersetzung englisch)   Students should be able to work with basic stochastic models. They should be able to analyze these models and apply them in certain situations (e.g. gambling, election forecasting, clinical studies). Students should have the ability to create stochastic models.								
Students should be allet be with basis stockastic modes. The should be allet be with those models and apply them in certain situations (e.g. gambling, election forecasting, clinical studies). Students should have the ability to create stochastic models.    Die Gesamtsumme der Präsenz- und Arbeitsstunden des Moduls wird zum Abschluss der Detaillangaben a) bis c) gesondert angegeben.   a) Detailberechnung:   SWS / Präsenzzeit / Arbeitsstunden pro Lehrveranstaltungsart im Modul	1k	_	sollen in der Lage sein, diese Modelle zu analysieren und in konkreten Situationen (wie z.B. Glücksspiele, Wahlprognosen, klinische Studien) anwenden zu können. Die Studierenden sollen					
Detailangaben a) bis c) gesondert angegeben.  a) Detailberechnung: SWS / Präsenzzeit / Arbeitsstunden pro Lehrveranstaltungsart im Modul  ☑ 2 Vorlesung(en) mit jeweils 2 SWS mit insgesamt 56 Stunden Präsenzzeit  ☑ Seminar(en) mit jeweils 2 SWS mit Stunden Präsenzzeit  ☑ 1 Übung(en) mit jeweils 2 SWS mit Stunden Präsenzzeit  ☑ 1 Übung(en) mit jeweils 2 SWS mit insgesamt 28 Stunden Präsenzzeit  ☐ Praktikum/Praktika mit insgesamt Arbeitsstunden  ☐ Praktikum/Praktika mit jeweils SWS mit insgesamt  ☐ Laborpraktikum/-praktika mit je SWS mit insg. Stunden Präsenzzeit  ☐ Laborpraktikum/-praktika mit je SWS mit insg. Stunden Präsenzzeit  ☐ Tutorium/Tutorien mit pieweils SWS mit insgesamt  ☐ Exkursion(en) mit jeweils SWS mit insgesamt  ☐ Arbeitsstunden  ☐ Sonstige Lehrveranstaltung (z.B. Blockveranstaltungen), und zwar:  Klicken Sie hier, um Text einzugeben.  mit je SWS / mit insgesamt Stunden ☐ Präsenzzeit ☐ Arbeitsstunden  = Summe der Präsenzzeit und Arbeitsstunden:  84  Workloadberechnung (b: Vor- und Nachbereltung der Veranstaltungen bzw. Selbststudium  = Summe der Arbeitsstunden:		Kompetenzen	these models and apply them in certain situations (e.g. gambling, election forecasting, clinical					
SWS / Präsenzzeit /Arbeitsstunden pro Lehrveranstaltungsart im Modul    2					unden des Moduls wi	rd zum Abschluss der		
Seminar(en) mit jeweils   SWS mit   Stunden Präsenzzeit			-	pro Lehry	∕eranstaltungsart im ∣	Modul		
Workloadberechnung				2	56	Stunden Präsenzzeit		
Workloadberechnung			☐ Seminar(en) mit jeweils		SWS mit	Stunden Präsenzzeit		
Workloadberechnung (a: Berechnung Präsenzzeit und Arbeitsstunden)  Begleitseminar(en) mit jeweils  SWS mit insg. Stunden Präsenzzeit  Laborpraktikum/-praktika mit je  SWS mit insg. Stunden Präsenzzeit  Tutorium/Tutorien mit insg. Stunden Präsenzzeit  Exkursion(en) mit jeweils SWS mit insgesamt Arbeitsstunden  sonstige Lehrveranstaltung (z.B. Blockveranstaltungen), und zwar: Klicken Sie hier, um Text einzugeben. mit je SWS / mit insgesamt Stunden Präsenzzeit  Arbeitsstunden  Workloadberechnung (b: Vor- und Nächbereitung/Selbststudium) Sulbststudium Summe der Arbeitsstunden: Summe der Arbeitsstunden: Summe der Arbeitsstunden: Summe der Arbeitsstunden:		(a: Berechnung Präsenzzeit	☑ 1 Übung(en) mit jeweils	2	28	Stunden Präsenzzeit		
Care Berechnung Präsenzzeit und Arbeitsstunden   Begleitseminar(en) mit jeweils   SWS mit   Insg. Stunden Präsenzzeit			□ Praktikum/Praktika mit		-			
Laborpraktikum/-praktika mit je SWS mit präsenzzeit  Tutorium/Tutorien mit insg. Stunden präsenzzeit  Exkursion(en) mit jeweils SWS mit insgesamt Arbeitsstunden  sonstige Lehrveranstaltung (z.B. Blockveranstaltungen), und zwar:  Klicken Sie hier, um Text einzugeben.  mit je SWS / mit insgesamt Stunden Präsenzzeit Arbeitsstunden  summe der Präsenzzeit und Arbeitsstunden:  Workloadberechnung (b: Vor- und Nachbereitung/ Selbststudium)  b) Vor- und Nachbereitungder Veranstaltungen bzw. Selbststudium  summe der Arbeitsstunden:	11		□ Begleitseminar(en) mit jeweils		SWS mit			
Distriction mit   Präsenzzeit			☐ Laborpraktikum/-praktika mit je		SWS mit	=		
Exkursion(en) mit jeweils insgesamt   Arbeitsstunden			☐ Tutorium/Tutorien mit					
Klicken Sie hier, um Text einzugeben.  mit je SWS / mit insgesamt Stunden Präsenzzeit Arbeitsstunden  = Summe der Präsenzzeit und Arbeitsstunden: 84  Workloadberechnung (b: Vor- und Nachbereitung/ Selbststudium)  b) Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen bzw. Selbststudium  = Summe der Arbeitsstunden:			☐ Exkursion(en) mit jeweils			Arbeitsstunden		
mit je SWS / mit insgesamt Stunden			□ sonstige Lehrveranstaltung (z.B. Blockveranstaltungen), und zwar:					
= Summe der Präsenzzeit und Arbeitsstunden: 84  Workloadberechnung (b: Vor- und Nachbereitung/ Selbststudium)  b) Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen bzw. Selbststudium = Summe der Arbeitsstunden:			Klicken Sie hier, um Text einzugeb	en.				
Workloadberechnung (b: Vor- und Nachbereitung/ Selbststudium)  b) Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen bzw. Selbststudium  = Summe der Arbeitsstunden:			mit je SWS / mit insgesamt		Stunden   Präser	nzzeit   Arbeitsstunden		
(b: Vor- und Nachbereitung/ = Summe der Arbeitsstunden:								
		(b: Vor- und Nachbereitung/		staltunger	n bzw. Selbststudium			

	Workloadberechnung (c: Prüfungsvorbereitung etc.)	c) Prüfungsvorbereitung (ggf. inkl. Prüfungsdurchführung)  = Summe der Arbeitsstunden: 32				
	Workloadberechnung (Gesamtsumme a—c)	Gesamtsumme der Präsenz- und Arbeitsstunden a) bis c) im Modul: 270				
1m	Darstellung der Auswahl- möglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul	Kann eine Studentin/ein Student im Modul aus verschiedenen Lehrveranstaltungen auswählen?  NEIN  Kurze Darstellung der Auswahloptionen  Klicken Sie hier, um Text einzugeben.				
1n	Unterrichtsprache(n)	<ul> <li>☑ Deutsch</li> <li>☐ Spanisch</li> <li>☐ Sonstige, und zwar:</li> <li>Klicken Sie hier, um Text einzugeben.</li> </ul>				
10	Häufigkeit	(Tumus für Lehrangebot des Moduls) z.B.: WS, jährl. Oder SoSe, jährl. Oder WS und SoSe etc.  Sommersemester jährlich  Klicken Sie hier, um Text einzugeben.				
1p	Dauer	einsemestriges Modul Klicken Sie hier, um Text einzugeben.				
1q	Literatur (Fakultativ)	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.				
1r	Sonstige Angaben zum Modul (Fakultativ)	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.				
2	ANGABEN ZUR MODULP	RÜFUNG (siehe dazu auch AT § 5 Abs. 8)				
2a	Prüfungstyp	<ul> <li>☐ Modulprüfung (MP, eine Studien- oder Prüfungsleistungen)</li> <li>☑ Kombinationsprüfung (KP, mehrere Studien- oder Prüfungsleistungen</li> <li>☐ Teilprüfung (TP, mehrere Studien- oder Prüfungsleistungen; getrennt ausgewiesen)</li> </ul>				
2b	Leistungen (Benennung nach Art und Anzahl)	PL = Prüfungsleistung (benoteter Bestandteil einer MP/KP/TP) SL = Studienleistung (unbenoteter Bestandteil einer MP/KP/TP) PVL = Prüfungsvorleistung (Studienleistung vor einer Modulprüfung, nach § 5 Abs. 10 AT BPO bzw. MPO 2010)  □ PL   1 □ PVL   Begründung  □ Ggf. weitere Erläuterungen zu den Prüfungs- und Studienleistungen: Studienleistung wird von der/dem Dozent:in festgelegt (Bearbeitung von Übungsaufgaben, etc.)				

2c	Anteil der einzelnen Prüfungsleistungen an der Modulnote (nur bei KP auszufüllen)	PL 1: 100 % PL 2: Klicken Sie hier, um Text einzugeben. PL 3: Klicken Sie hier, um Text einzugeben. PL 4: Klicken Sie hier, um Text einzugeben. Sonstige Anmerkungen: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	
2d	Prüfungsform(en) (s. § 8, 9 und 10 AT BPO bzw. AT MPO 2010)	<ul> <li>□ Hausarbeit</li> <li>☑ Mündliche Prüfung (Einzelprüßengteing)</li> <li>☑ Klausur</li> <li>□ Portfolio</li> <li>□ Projektbericht</li> <li>□ Praktikumsbericht</li> <li>□ Kolloquium/Colloquium</li> <li>□ Sonstiges, und zwar:</li> <li>Studienleistung wird von der/dem Dozent:in festgeletc.)</li> </ul>	<ul><li>□ Referat mit schriftlicher Ausarbeitung</li><li>□ Bachelorarbeit</li><li>□ Masterarbeit</li></ul>
2e	Prüfungssprache(n)	<ul><li>☑ Deutsch ☐ Englisch ☐ Spanisch</li><li>☐ Sonstige, und zwar:</li><li>Klicken Sie hier, um Text einzugeben.</li></ul>	☐ Französisch



## FTH-A / Fortgeschrittene Themen A

Datum / Version der Modulbeschreibung

1	ANGABEN ZUM MODUL	
1a	Modulkennziffer	FTH-A
1b	Modultitel (deutscher Titel)	Fortgeschrittene Themen A
1c	Modultitel (englische Übersetzung)	Advanced Topics A
1d	Credit Points	9
1e	Modulverantwortliche(r)	Studien(pro)dekan:in Mathematik
<b>1</b> f	Modultyp	Pflichtmodul
1g	Modulnutzung	Mathematik (Bachelor-Vollfach)
1h	Anbietende Organisationseinheit	Fachbereich 03: Fach Mathematik
<b>1</b> i	Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen	Individuelle Absprache mit einem/einer betreuenden Hochschullehrer:in
<b>1</b> j	Lerninhalte (deutsch)	Die Studierenden wählen aus einer vorgegebenen Liste an mathematischen Themen bzw. Lehrveranstaltungen.
	Lerninhalte (Übersetzung englisch)	The students choose from a list of mathematical topics/courses.

1k	Lernergebnisse/ Kompetenzen	Kennenlernen einer speziellen Richtung der Mathematik, inklusive Forschungsbezug und ggfs. Anwendungen in anderen Wissenschaftsbereichen.					
	Lernergebnisse/ Kompetenzen (Übersetzung englisch)	Students get to know a specialized area of mathematics, including relationships to research and applications in other scientific areas, where appropriate.					
		Die Gesamtsumme der Präsenz- und Arbeitsstunden des Moduls wird zum Abschluss der Detailangaben a) bis c) gesondert angegeben.  a) Detailberechnung: SWS / Präsenzzeit /Arbeitsstunden pro Lehrveranstaltungsart im Modul					
		⊠ <mark>2</mark> Vor	lesung(en) mit jeweils	2	SWS mit insgesamt	56	Stunden Präsenzzeit
		□ Ser	minar(en) mit jeweils		SWS mit		Stunden Präsenzzeit
	Workloadberechnung (a: Berechnung Präsenzzeit und Arbeitsstunden)	⊠ 1 Übu	ung(en) mit jeweils	2	SWS mit insgesamt	28	Stunden Präsenzzeit
11		□ Pra	ktikum/Praktika mit		insgesamt Arbeitsstunden		
		□ Beg	gleitseminar(en) mit jeweils		SWS mit		insg. Stunden Präsenzzeit
		□ Lab	orpraktikum/-praktika mit je		SWS mit		insg. Stunden Präsenzzeit
		□ Tut	orium/Tutorien mit		insg. Stunden Präsenzzeit		
		□ Exk	xursion(en) mit jeweils		SWS mit insgesamt		Arbeitsstunden
		□ sonstige Lel	hrveranstaltung (z.B. Block	veranstaltur	gen), und zwar:		
		mit je	SWS / mit insgesamt		Stunden   P	räsenzzeit	☐ Arbeitsstunden
		= Summe der Präsen 84	nzzeit und Arbeitsstunden:				
	Workloadberechnung (b: Vor- und Nachbereitung/ Selbststudium)	b) Vor- und Nachl = Summe der Arbeitsst 154	bereitung der Verans tunden:	staltunger	ı bzw. Selbststud	lium	

	Workloadberechnung (c: Prüfungsvorbereitung etc.)	c) Prüfungsvorbereitung (ggf. inkl. Prüfungsdurchführung)  = Summe der Arbeitsstunden: 32
	Workloadberechnung (Gesamtsumme a—c)	Gesamtsumme der Präsenz- und Arbeitsstunden a) bis c) im Modul: 270
1m	Darstellung der Auswahl- möglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul	Kann eine Studentin/ein Student im Modul aus verschiedenen Lehrveranstaltungen auswählen?  JA  Kurze Darstellung der Auswahloptionen  Topologie, Algebraische Topologie, Funktionentheorie, Funktionalanalysis, Maß- und Wahrscheinlichkeitstheorie, Statistik 1, Numerik 2
<b>1</b> n	Unterrichtsprache(n)	<ul><li>☑ Deutsch</li><li>☐ Spanisch</li><li>☐ Französisch</li><li>☐ Sonstige, und zwar:</li><li>Klicken Sie hier, um Text einzugeben.</li></ul>
10	Häufigkeit	(Tumus für Lehrangebot des Moduls) z.B.: WS, jährl. Oder SoSe, jährl. Oder WS und SoSe etc. jedes Semester Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
1p	Dauer	einsemestriges Modul Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
1q	Literatur (Fakultativ)	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
1r	Sonstige Angaben zum Modul (Fakultativ)	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
2	ANGABEN ZUR MODULP	RÜFUNG (siehe dazu auch AT § 5 Abs. 8)
<b>2</b> a	Prüfungstyp	<ul> <li>☐ Modulprüfung (MP, eine Studien- oder Prüfungsleistungen)</li> <li>☑ Kombinationsprüfung (KP, mehrere Studien- oder Prüfungsleistungen</li> <li>☐ Teilprüfung (TP, mehrere Studien- oder Prüfungsleistungen; getrennt ausgewiesen)</li> </ul>
2b	Leistungen (Benennung nach Art und Anzahl)	PL = Prüfungsleistung (benoteter Bestandteil einer MP/KP/TP)  SL = Studienleistung (unbenoteter Bestandteil einer MP/KP/TP)  PVL = Prüfungsvorleistung (Studienleistung vor einer Modulprüfung, nach § 5 Abs. 10 AT BPO bzw. MPO 2010)  □ PL   1 □ PVL   Begründung  Ggf. weitere Erläuterungen zu den Prüfungs- und Studienleistungen:  Studienleistung wird von der/dem Dozent:in festgelegt (Bearbeitung von Übungsaufgaben, etc.)

2c	Anteil der einzelnen Prüfungsleistungen an der Modulnote (nur bei KP auszufüllen)	PL 1: 100% PL 2: PL 3: Klicken Sie hier, um Text einzugeben. PL 4: Klicken Sie hier, um Text einzugeben. Sonstige Anmerkungen: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	
2d	Prüfungsform(en) (s. § 8, 9 und 10 AT BPO bzw. AT MPO 2010)	<ul> <li>⋈ Hausarbeit</li> <li>⋈ Mündliche Prüfung (Einzelprüfung)</li> <li>⋈ Klausur</li> <li>□ Gruppenprüfung, mündlich</li> <li>□ Portfolio</li> <li>□ Projektbericht</li> <li>□ Praktikumsbericht</li> <li>□ Kolloquium/Colloquium</li> <li>□ Sonstiges, und zwar:</li> <li>Studienleistung wird von der/dem Dozent:in festgelegt (Eetc.)</li> </ul>	<ul> <li>□ Referat, mündlich</li> <li>□ Referat mit schriftlicher Ausarbeitung</li> <li>□ Bachelorarbeit</li> <li>□ Masterarbeit</li> </ul> Bearbeitung von Übungsaufgaben,
2e	Prüfungssprache(n)	<ul><li>☑ Deutsch</li><li>☐ Englisch</li><li>☐ Spanisch</li><li>☐ Sonstige, und zwar:</li><li>Klicken Sie hier, um Text einzugeben.</li></ul>	☐ Französisch



### FTH-B / Fortgeschrittene Themen B

Datum / Version der Modulbeschreibung

1	ANGABEN ZUM MODUL	
1a	Modulkennziffer	FTH-B
1b	Modultitel (deutscher Titel)	Fortgeschrittene Themen B
1c	Modultitel (englische Übersetzung)	Advanced Topics B
1d	Credit Points	9
1e	Modulverantwortliche(r)	Studien(pro)dekan*in Mathematik
1f	Modultyp	Pflichtmodul
1g	Modulnutzung	Mathematik (Bachelor-Vollfach)
1h	Anbietende Organisationseinheit	Fachbereich 03: Fach Mathematik
1i	Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen	Individuelle Absprache mit einem/einer betreuenden Hochschullehrer:in
<b>1</b> j	Lerninhalte (deutsch)	Die Studierenden wählen aus einer vorgegebenen Liste an mathematischen Themen bzw. Lehrveranstaltungen.
	Lerninhalte (Übersetzung englisch)	The students choose from a list of mathematical topics/courses.

1k	Lernergebnisse/ Kompetenzen	Kennenlernen einer speziellen Richtung der Mathematik, inklusive Forschungsbezug und ggfs. Anwendungen in anderen Wissenschaftsbereichen.				
	Lernergebnisse/ Kompetenzen (Übersetzung englisch)	Students get to know a specialized area of mathematics, including relationships to research and applications in other scientific areas, where appropriate.				
		Die Gesamtsumme der Präsenz- und Arbeitsstunden des Moduls wird zum Abschluss der Detailangaben a) bis c) gesondert angegeben.  a) Detailberechnung: SWS / Präsenzzeit /Arbeitsstunden pro Lehrveranstaltungsart im Modul				
			veils 2	SWS mit insgesamt	Stunden Präsenzzeit	
	Workloadberechnung (a: Berechnung Präsenzzeit und Arbeitsstunden)	□ Seminar(en) mit jewe	ils	SWS mit	Stunden Präsenzzeit	
11			s 2	SWS mit insgesamt 28	Stunden Präsenzzeit	
		☐ Praktikum/Praktika m	it	insgesamt Arbeitsstunden		
		□ Begleitseminar(en) mit	jeweils	SWS mit	insg. Stunden Präsenzzeit	
		☐ Laborpraktikum/-praktil	ka mit je	SWS mit	insg. Stunden Präsenzzeit	
		☐ Tutorium/Tutorien mit	i	insg. Stunden Präsenzzeit		
		☐ Exkursion(en) mit jew	veils	SWS mit insgesamt	Arbeitsstunden	
		□ sonstige Lehrveranstaltung (z	.B. Blockveranstaltı	ungen), und zwar:		
		mit je SWS / mit insg	esamt	Stunden □ Präsenz	zeit   Arbeitsstunden	
		= Summe der Präsenzzeit und Arbeitss 84	stunden:			
	Workloadberechnung (b: Vor- und Nachbereitung/ Selbststudium)	b) Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen bzw. Selbststudium  = Summe der Arbeitsstunden: 154				

	Workloadberechnung (c: Prüfungsvorbereitung etc.)	c) Prüfungsvorbereitung (ggf. inkl. Prüfungsdurchführung)  = Summe der Arbeitsstunden: 32		
	Workloadberechnung (Gesamtsumme a—c)	Gesamtsumme der Präsenz- und Arbeitsstunden a) bis c) im Modul: 270		
1m	Darstellung der Auswahl- möglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul	Kann eine Studentin/ein Student im Modul aus verschiedenen Lehrveranstaltungen auswählen?  JA  Kurze Darstellung der Auswahloptionen  Topologie, Algebraische Topologie, Funktionentheorie, Funktionalanalysis, Maß- und Wahrscheinlichkeitstheorie, Statistik 1, Numerik 2		
<b>1</b> n	Unterrichtsprache(n)	<ul><li>☑ Deutsch</li><li>☐ Spanisch</li><li>☐ Französisch</li><li>☐ Sonstige, und zwar:</li><li>Klicken Sie hier, um Text einzugeben.</li></ul>		
10	Häufigkeit	(Tumus für Lehrangebot des Moduls) z.B.: WS, jährl. Oder SoSe, jährl. Oder WS und SoSe etc. jedes Semester Klicken Sie hier, um Text einzugeben.		
1p	Dauer	einsemestriges Modul Klicken Sie hier, um Text einzugeben.		
1q	Literatur (Fakultativ)	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.		
1r	Sonstige Angaben zum Modul (Fakultativ)	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.		
2	ANGABEN ZUR MODULP	RÜFUNG (siehe dazu auch AT § 5 Abs. 8)		
<b>2</b> a	Prüfungstyp	<ul> <li>☐ Modulprüfung (MP, eine Studien- oder Prüfungsleistungen)</li> <li>☑ Kombinationsprüfung (KP, mehrere Studien- oder Prüfungsleistungen</li> <li>☐ Teilprüfung (TP, mehrere Studien- oder Prüfungsleistungen; getrennt ausgewiesen)</li> </ul>		
2b	Leistungen (Benennung nach Art und Anzahl)	PL = Prüfungsleistung (benoteter Bestandteil einer MP/KP/TP)  SL = Studienleistung (unbenoteter Bestandteil einer MP/KP/TP)  PVL = Prüfungsvorleistung (Studienleistung vor einer Modulprüfung, nach § 5 Abs. 10 AT BPO bzw. MPO 2010)  □ PL   1 □ PVL   Begründung  Ggf. weitere Erläuterungen zu den Prüfungs- und Studienleistungen:  Studienleistung wird von der/dem Dozent:in festgelegt (Bearbeitung von Übungsaufgaben, etc.)		

2c	Anteil der einzelnen Prüfungsleistungen an der Modulnote (nur bei KP auszufüllen)	PL 1: 100% PL 2: PL 3: Klicken Sie hier, um Text einzugeben. PL 4: Klicken Sie hier, um Text einzugeben. Sonstige Anmerkungen: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	
2d	Prüfungsform(en) (s. § 8, 9 und 10 AT BPO bzw. AT MPO 2010)	<ul> <li>⋈ Hausarbeit</li> <li>⋈ Mündliche Prüfung (Einzelprüfung)</li> <li>⋈ Klausur</li> <li>□ Gruppenprüfung, mündlich</li> <li>□ Portfolio</li> <li>□ Projektbericht</li> <li>□ Praktikumsbericht</li> <li>□ Kolloquium/Colloquium</li> <li>□ Sonstiges, und zwar:</li> <li>Studienleistung wird von der/dem Dozent:in festgelegt etc.)</li> </ul>	<ul> <li>□ Referat mit schriftlicher Ausarbeitung</li> <li>□ Bachelorarbeit</li> <li>□ Masterarbeit</li> </ul>
2e	Prüfungssprache(n)	<ul><li>☑ Deutsch ☐ Englisch ☐ Spanisch</li><li>☐ Sonstige, und zwar:</li><li>Klicken Sie hier, um Text einzugeben.</li></ul>	☐ Französisch



### FTH-C / Fortgeschrittene Themen C

Datum / Version der Modulbeschreibung

1	ANGABEN ZUM MODUL				
1a	Modulkennziffer	03-M-FTH-C			
1b	Modultitel (deutscher Titel)	Fortgeschrittene Themen C			
1c	Modultitel (englische Übersetzung)	Advanced Topics C			
1d	Credit Points	9			
1e	Modulverantwortliche(r)	Studien(pro)dekan:in Mathematik			
1f	Modultyp	Pflichtmodul			
1g	Modulnutzung	Mathematik (Bachelor-Vollfach)			
1h	Anbietende Organisationseinheit	Fachbereich 03: Fach Mathematik			
1i	Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen	Individuelle Absprache mit einem/einer betreuenden Hochschullehrer:in			
<b>1</b> j	Lerninhalte (deutsch)	Die Studierenden wählen aus einer vorgegebenen Liste an mathematischen Themen bzw. Lehrveranstaltungen.			
	Lerninhalte (Übersetzung englisch)	The students choose from a list of mathematical topics/courses.			

1k	Lernergebnisse/ Kompetenzen	Kennenlernen einer speziellen Richtung der Mathematik, inklusive Forschungsbezug und ggfs. Anwendungen in anderen Wissenschaftsbereichen.				
	Lernergebnisse/ Kompetenzen (Übersetzung englisch)	Students get to know a specialized area of mathematics, including relationships to research and applications in other scientific areas, where appropriate.				
		Die Gesamtsumme der Präsenz- und Arbeitsstunden des Moduls wird zum Abschluss der Detailangaben a) bis c) gesondert angegeben.  a) Detailberechnung: SWS / Präsenzzeit /Arbeitsstunden pro Lehrveranstaltungsart im Modul				
			veils 2	SWS mit insgesamt	Stunden Präsenzzeit	
	Workloadberechnung (a: Berechnung Präsenzzeit und Arbeitsstunden)	□ Seminar(en) mit jewe	ils	SWS mit	Stunden Präsenzzeit	
11			s 2	SWS mit insgesamt 28	Stunden Präsenzzeit	
		☐ Praktikum/Praktika m	it	insgesamt Arbeitsstunden		
		□ Begleitseminar(en) mit	jeweils	SWS mit	insg. Stunden Präsenzzeit	
		☐ Laborpraktikum/-praktil	ka mit je	SWS mit	insg. Stunden Präsenzzeit	
		☐ Tutorium/Tutorien mit	i	insg. Stunden Präsenzzeit		
		☐ Exkursion(en) mit jew	veils	SWS mit insgesamt	Arbeitsstunden	
		□ sonstige Lehrveranstaltung (z	.B. Blockveranstaltı	ungen), und zwar:		
		mit je SWS / mit insg	esamt	Stunden □ Präsenz	zeit   Arbeitsstunden	
		= Summe der Präsenzzeit und Arbeitss 84	stunden:			
	Workloadberechnung (b: Vor- und Nachbereitung/ Selbststudium)	b) Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen bzw. Selbststudium  = Summe der Arbeitsstunden: 154				

	Workloadberechnung (c: Prüfungsvorbereitung etc.)	c) Prüfungsvorbereitung (ggf. inkl. Prüfungsdurchführung)  = Summe der Arbeitsstunden: 32		
	Workloadberechnung (Gesamtsumme a—c)	Gesamtsumme der Präsenz- und Arbeitsstunden a) bis c) im Modul: 270		
1m	Darstellung der Auswahl- möglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul	Kann eine Studentin/ein Student im Modul aus verschiedenen Lehrveranstaltungen auswählen?  JA  Kurze Darstellung der Auswahloptionen  Topologie, Algebraische Topologie, Funktionentheorie, Funktionalanalysis, Maß- und Wahrscheinlichkeitstheorie, Statistik 1, Numerik 2		
<b>1</b> n	Unterrichtsprache(n)	<ul><li>☑ Deutsch</li><li>☐ Spanisch</li><li>☐ Französisch</li><li>☐ Sonstige, und zwar:</li><li>Klicken Sie hier, um Text einzugeben.</li></ul>		
10	Häufigkeit	(Tumus für Lehrangebot des Moduls) z.B.: WS, jährl. Oder SoSe, jährl. Oder WS und SoSe etc. jedes Semester Klicken Sie hier, um Text einzugeben.		
1p	Dauer	einsemestriges Modul Klicken Sie hier, um Text einzugeben.		
1q	Literatur (Fakultativ)	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.		
1r	Sonstige Angaben zum Modul (Fakultativ)	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.		
2	ANGABEN ZUR MODULP	RÜFUNG (siehe dazu auch AT § 5 Abs. 8)		
<b>2</b> a	Prüfungstyp	<ul> <li>☐ Modulprüfung (MP, eine Studien- oder Prüfungsleistungen)</li> <li>☑ Kombinationsprüfung (KP, mehrere Studien- oder Prüfungsleistungen</li> <li>☐ Teilprüfung (TP, mehrere Studien- oder Prüfungsleistungen; getrennt ausgewiesen)</li> </ul>		
2b	Leistungen (Benennung nach Art und Anzahl)	PL = Prüfungsleistung (benoteter Bestandteil einer MP/KP/TP)  SL = Studienleistung (unbenoteter Bestandteil einer MP/KP/TP)  PVL = Prüfungsvorleistung (Studienleistung vor einer Modulprüfung, nach § 5 Abs. 10 AT BPO bzw. MPO 2010)  □ PL   1 □ PVL   Begründung  Ggf. weitere Erläuterungen zu den Prüfungs- und Studienleistungen:  Studienleistung wird von der/dem Dozent:in festgelegt (Bearbeitung von Übungsaufgaben, etc.)		

2c	Anteil der einzelnen Prüfungsleistungen an der Modulnote (nur bei KP auszufüllen)	PL 1: 100% PL 2: PL 3: Klicken Sie hier, um Text einzugeben. PL 4: Klicken Sie hier, um Text einzugeben. Sonstige Anmerkungen: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	
2d	Prüfungsform(en) (s. § 8, 9 und 10 AT BPO bzw. AT MPO 2010)	<ul> <li>⋈ Hausarbeit</li> <li>⋈ Mündliche Prüfung (Einzelprüfung)</li> <li>⋈ Klausur</li> <li>□ Gruppenprüfung, mündlich</li> <li>□ Portfolio</li> <li>□ Projektbericht</li> <li>□ Praktikumsbericht</li> <li>□ Kolloquium/Colloquium</li> <li>□ Sonstiges, und zwar:</li> <li>Studienleistung wird von der/dem Dozent:in festgelegt etc.)</li> </ul>	<ul> <li>□ Referat mit schriftlicher Ausarbeitung</li> <li>□ Bachelorarbeit</li> <li>□ Masterarbeit</li> </ul>
2e	Prüfungssprache(n)	<ul><li>☑ Deutsch ☐ Englisch ☐ Spanisch</li><li>☐ Sonstige, und zwar:</li><li>Klicken Sie hier, um Text einzugeben.</li></ul>	☐ Französisch



### MKOM-A / Mathematisches Kommunizieren A

Datum / Version der Modulbeschreibung

1	ANGABEN ZUM MODUL				
1a	Modulkennziffer	MKOM-A			
1b	Modultitel (deutscher Titel)	Mathematisches Kommunizieren A			
1c	Modultitel (englische Übersetzung)	Communication in Mathematics A			
1d	Credit Points	3			
1e	Modulverantwortliche(r)	Studien(pro)dekan:in Mathematik			
<b>1</b> f	Modultyp	Pflichtmodul			
1g	Modulnutzung	Mathematik (Vollfach-Bachelor)			
1h	Anbietende Organisationseinheit	Fachbereich 03: Fach Mathematik			
1i	Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen	Individuelle Absprache mit einem/einer betreuenden Hochschullehrer:in			
<b>1</b> j	Lerninhalte (deutsch)	Wechselnde Themen, in der Regel aufbauend auf den Grundvorlesungen Lineare Algebra und/oder Analysis, aber können auch den Inhalt einer Wahlvorlesung im Bachelorstudium vertiefen.			
	Lerninhalte (Übersetzung englisch)	Varying topics, typically building upon the basis courses Linear Algebra and/or Calculus, but can also deepen the contents of an elective course of the B. Sc. program.			

1k	Lernergebnisse/ Kompetenzen	Die Studierenden erhalten einen ersten Einblick in das selbständige wissenschaftliche Arbeiten durch  - die Erarbeitung eines mathematischen Themas nach Literaturvorlage,  - die Vorbereitung eines Vortrags samt Auswahl geeigneter Präsentationsmedien, gezielten Einsatz sprachlich-rhetorischer Mittel, Erprobung von Publikumskontakt und aktiver Gestaltung einer wissenschaftlichen Aussprache zum Thema,  - die Erstellung einer schriftlichen Ausarbeitung nach den Regeln des Verfassens mathematischer Texte.					
	Lernergebnisse/ Kompetenzen (Übersetzung englisch)	Students gain a first insight into independent scientific working by - learning a mathematical topic from literature, - preparing a talk, including the choice of appropriate presentation media, targeted usage of rhetorical techniques, interaction with an audience, leading of a scientific discussion, - writing a mathematical text according to the corresponding standard rules.					
		Die Gesamtsumme der Präsenz- und Arbeitsstunden des Moduls wird zum Abschluss der Detailangaben a) bis c) gesondert angegeben.  a) Detailberechnung: SWS / Präsenzzeit /Arbeitsstunden pro Lehrveranstaltungsart im Modul					
	Workloadberechnung (a: Berechnung Präsenzzeit und Arbeitsstunden)		Vorlesung(en) mit jeweils		SWS mit insgesamt		Stunden Präsenzzeit
		⊠ 1	Seminar(en) mit jeweils	2	SWS mit	28	Stunden Präsenzzeit
			Übung(en) mit jeweils		SWS mit insgesamt		Stunden Präsenzzeit
			Praktikum/Praktika mit		insgesamt Arbeitsstund	den	
11			Begleitseminar(en) mit jeweils		SWS mit		insg. Stunden Präsenzzeit
			Laborpraktikum/-praktika mit je		SWS mit		insg. Stunden Präsenzzeit
			Tutorium/Tutorien mit		insg. Stunde Präsenzzeit		
			Exkursion(en) mit jeweils		SWS mit insgesamt		Arbeitsstunden
		□ sor	nstige Lehrveranstaltung (z.B. Blockv	eranstaltunge	en), und zwar		
		mit je = Summe de 28	SWS / mit insgesamt er Präsenzzeit und Arbeitsstunden:		Stunden	□ Präsenzzeit	☐ Arbeitsstunden
	Workloadberechnung (b: Vor- und Nachbereitung/ Selbststudium)	b) Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen bzw. Selbststudium  = Summe der Arbeitsstunden: 22					

	Workloadberechnung (c: Prüfungsvorbereitung etc.)	c) Prüfungsvorbereitung (ggf. inkl. Prüfungsdurchführung)  = Summe der Arbeitsstunden: 40					
	Workloadberechnung (Gesamtsumme a—c)	Gesamtsumme der Präsenz- und Arbeitsstunden a) bis c) im Modul: 90					
1m	Darstellung der Auswahl- möglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul	Kann eine Studentin/ein Student im Modul aus verschiedenen Lehrveranstaltungen auswählen?  JA  Kurze Darstellung der Auswahloptionen  Wechselnde Angebote					
<b>1</b> n	Unterrichtsprache(n)	<ul> <li>☑ Deutsch ☐ Englisch ☐ Spanisch ☐ Französisch</li> <li>☐ Sonstige, und zwar:</li> <li>Klicken Sie hier, um Text einzugeben.</li> </ul>					
10	Häufigkeit	(Tumus für Lehrangebot des Moduls) z.B.: WS, jährl. Oder SoSe, jährl. Oder WS und SoSe etc. jedes Semester Klicken Sie hier, um Text einzugeben.					
1p	Dauer	einsemestriges Modul Klicken Sie hier, um Text einzugeben.					
1q	Literatur (Fakultativ)	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.					
1r	Sonstige Angaben zum Modul (Fakultativ)	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.					
2	ANGABEN ZUR MODULP	RÜFUNG (siehe dazu auch AT § 5 Abs. 8)					
2a	Prüfungstyp	<ul> <li>✓ Modulprüfung (MP, eine Studien- oder Prüfungsleistungen)</li> <li>☐ Kombinationsprüfung (KP, mehrere Studien- oder Prüfungsleistungen</li> <li>☐ Teilprüfung (TP, mehrere Studien- oder Prüfungsleistungen; getrennt ausgewiesen)</li> </ul>					
2b	Leistungen (Benennung nach Art und Anzahl)	PL = Prüfungsleistung (benoteter Bestandteil einer MP/KP/TP) SL = Studienleistung (unbenoteter Bestandteil einer MP/KP/TP) PVL = Prüfungsvorleistung (Studienleistung vor einer Modulprüfung, nach § 5 Abs. 10 AT BPO bzw. MPO 2010)  □ PL   1 □ SL   □ PVL   Begründung  Ggf. weitere Erläuterungen zu den Prüfungs- und Studienleistungen:					

<b>2</b> c	Anteil der einzelnen Prüfungsleistungen an der Modulnote (nur bei KP auszufüllen)	PL 1: 100 % PL 2: PL 3: Klicken Sie hier, um Text einzugeben. PL 4: Klicken Sie hier, um Text einzugeben. Sonstige Anmerkungen: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	
2d	Prüfungsform(en) (s. § 8, 9 und 10 AT BPO bzw. AT MPO 2010)	<ul> <li>☐ Hausarbeit</li> <li>☐ Mündliche Prüfung (Einzelprüfung)</li> <li>☐ Klausur</li> <li>☐ Gruppenprüfung, mündlich</li> <li>☐ Projektbericht</li> <li>☐ Praktikumsbericht</li> <li>☐ Kolloquium/Colloquium</li> <li>☐ Sonstiges, und zwar:</li> </ul> Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	<ul> <li>□ Referat, mündlich</li> <li>☑ Referat mit schriftlicher Ausarbeitung</li> <li>□ Bachelorarbeit</li> <li>□ Masterarbeit</li> </ul>
2e	Prüfungssprache(n)	<ul><li>☑ Deutsch</li><li>☐ Englisch</li><li>☐ Spanisch</li><li>☐ Sonstige, und zwar:</li><li>Klicken Sie hier, um Text einzugeben.</li></ul>	□ Französisch



### MKOM-B / Mathematisches Kommunizieren B

Datum / Version der Modulbeschreibung

1	ANGABEN ZUM MODUL		
1a	Modulkennziffer	MKOM-B	
1b	Modultitel (deutscher Titel)	Mathematisches Kommunizieren B	
1c	Modultitel (englische Übersetzung)	Communication in Mathematics B	
1d	Credit Points	3	
1e	Modulverantwortliche(r)	Studien(pro)dekan:in Mathematik	
<b>1</b> f	Modultyp	Pflichtmodul	
1g	Modulnutzung	Mathematik (Vollfach-Bachelor)	
1h	Anbietende Organisationseinheit	Fachbereich 03: Fach Mathematik	
1i	Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen	Individuelle Absprache mit einem/einer betreuenden Hochschullehrer:in	
<b>1</b> j	Lerninhalte (deutsch)	Wechselnde Themen, in der Regel aufbauend auf den Grundvorlesungen Lineare Algebra und/oder Analysis, aber können auch den Inhalt einer Wahlvorlesung im Bachelorstudium vertiefen.	
	Lerninhalte (Übersetzung englisch)	Varying topics, typically building upon the basis courses Linear Algebra and/or Calculus, but can also deepen the contents of an elective course of the B. Sc. program.	

		Die Studierer	nden erhalten einen ersten F	Einblick in (	dae eelhetändio	a wissensch	naftliche Arheiten
1k	Lernergebnisse/ Kompetenzen	Die Studierenden erhalten einen ersten Einblick in das selbständige wissenschaftliche Arbeiten durch  - die Erarbeitung eines mathematischen Themas nach Literaturvorlage,  - die Vorbereitung eines Vortrags samt Auswahl geeigneter Präsentationsmedien, gezielten Einsatz sprachlich-rhetorischer Mittel, Erprobung von Publikumskontakt und aktiver Gestaltung einer wissenschaftlichen Aussprache zum Thema,  - die Erstellung einer schriftlichen Ausarbeitung nach den Regeln des Verfassens mathematischer Texte.					
	Lernergebnisse/ Kompetenzen (Übersetzung englisch)	Students gain a first insight into independent scientific working by - learning a mathematical topic from literature, - preparing a talk, including the choice of appropriate presentation media, targeted usage of rhetorical techniques, interaction with an audience, leading of a scientific discussion, - writing a mathematical text according to the corresponding standard rules.					
	Die Gesamtsumme der Präsenz- und Arbeitsstunden des Detailangaben a) bis c) gesondert angegeben.				nden des Mod	uls wird zur	n Abschluss der
		a) Detailberechnung: SWS / Präsenzzeit /Arbeitsstunden pro Lehrveranstaltungsart im Modul					
	Workloadberechnung		Vorlesung(en) mit jeweils		SWS mit insgesamt		Stunden Präsenzzeit
		⊠ 1	Seminar(en) mit jeweils	2	SWS mit	28	Stunden Präsenzzeit
			Übung(en) mit jeweils		SWS mit insgesamt		Stunden Präsenzzeit
			Praktikum/Praktika mit		insgesamt Arbeitsstunden		
11	(a: Berechnung Präsenzzeit und Arbeitsstunden)		Begleitseminar(en) mit jeweils		SWS mit		insg. Stunden Präsenzzeit
			Laborpraktikum/-praktika mit je		SWS mit		insg. Stunden Präsenzzeit
			Tutorium/Tutorien mit		insg. Stunden Präsenzzeit		
			Exkursion(en) mit jeweils		SWS mit insgesamt		Arbeitsstunden
		□ sonstige Lehrveranstaltung (z.B. Blockveranstaltungen), und zwar:					
		mit je = Summe der 28	SWS / mit insgesamt Präsenzzeit und Arbeitsstunden:		Stunden	Präsenzzeit	☐ Arbeitsstunden
	Workloadberechnung (b: Vor- und Nachbereitung/ Selbststudium)	b) Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen bzw. Selbststudium  = Summe der Arbeitsstunden: 22					

	Workloadberechnung (c: Prüfungsvorbereitung etc.)	c) Prüfungsvorbereitung (ggf. inkl. Prüfungsdurchführung)  = Summe der Arbeitsstunden: 40		
	Workloadberechnung (Gesamtsumme a—c)	Gesamtsumme der Präsenz- und Arbeitsstunden a) bis c) im Modul: 90		
1m	Darstellung der Auswahl- möglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul	Kann eine Studentin/ein Student im Modul aus verschiedenen Lehrveranstaltungen auswählen?  JA  Kurze Darstellung der Auswahloptionen  Wechselnde Angebote		
<b>1</b> n	Unterrichtsprache(n)	<ul><li>☑ Deutsch</li><li>☐ Spanisch</li><li>☐ Französisch</li><li>☐ Sonstige, und zwar:</li><li>Klicken Sie hier, um Text einzugeben.</li></ul>		
10	Häufigkeit	(Tumus für Lehrangebot des Moduls) z.B.: WS, jährl. Oder SoSe, jährl. Oder WS und SoSe etc. jedes Semester Klicken Sie hier, um Text einzugeben.		
<b>1</b> p	Dauer	einsemestriges Modul  Klicken Sie hier, um Text einzugeben.		
1q	Literatur (Fakultativ)	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.		
<b>1</b> r	Sonstige Angaben zum Modul (Fakultativ)	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.		
2	ANGABEN ZUR MODULP	RÜFUNG (siehe dazu auch AT § 5 Abs. 8)		
2a	Prüfungstyp	<ul> <li>✓ Modulprüfung (MP, eine Studien- oder Prüfungsleistungen)</li> <li>☐ Kombinationsprüfung (KP, mehrere Studien- oder Prüfungsleistungen</li> <li>☐ Teilprüfung (TP, mehrere Studien- oder Prüfungsleistungen; getrennt ausgewiesen)</li> </ul>		
2b	Leistungen (Benennung nach Art und Anzahl)	PL = Prüfungsleistung (benoteter Bestandteil einer MP/KP/TP) SL = Studienleistung (unbenoteter Bestandteil einer MP/KP/TP) PVL = Prüfungsvorleistung (Studienleistung vor einer Modulprüfung, nach § 5 Abs. 10 AT BPO bzw. MPO 2010)  □ PL   1 □ SL   □ PVL   Begründung  Ggf. weitere Erläuterungen zu den Prüfungs- und Studienleistungen:		

<b>2</b> c	Anteil der einzelnen Prüfungsleistungen an der Modulnote (nur bei KP auszufüllen)	PL 1: 100 % PL 2: PL 3: Klicken Sie hier, um Text einzugeben. PL 4: Klicken Sie hier, um Text einzugeben. Sonstige Anmerkungen: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	
2d	Prüfungsform(en) (s. § 8, 9 und 10 AT BPO bzw. AT MPO 2010)	<ul> <li>☐ Hausarbeit</li> <li>☐ Mündliche Prüfung (Einzelprüfung)</li> <li>☐ Klausur</li> <li>☐ Gruppenprüfung, mündlich</li> <li>☐ Projektbericht</li> <li>☐ Praktikumsbericht</li> <li>☐ Kolloquium/Colloquium</li> <li>☐ Sonstiges, und zwar:</li> </ul> Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	<ul> <li>□ Referat, mündlich</li> <li>☑ Referat mit schriftlicher Ausarbeitung</li> <li>□ Bachelorarbeit</li> <li>□ Masterarbeit</li> </ul>
2e	Prüfungssprache(n)	<ul><li>☑ Deutsch</li><li>☐ Englisch</li><li>☐ Spanisch</li><li>☐ Sonstige, und zwar:</li><li>Klicken Sie hier, um Text einzugeben.</li></ul>	□ Französisch



#### **BA-M / Modul Bachelorarbeit**

Datum / Version der Modulbeschreibung

1	ANGABEN ZUM MODUL	
1a	Modulkennziffer	BA-M
1b	Modultitel (deutscher Titel)	Modul Bachelorarbeit
1c	Modultitel (englische Übersetzung)	Module Bachelor Thesis
1d	Credit Points	15
1e	Modulverantwortliche(r)	Studien(pro)dekan:in Mathematik
<b>1</b> f	Modultyp	Pflichtmodul
1g	Modulnutzung	Mathematik (Vollfach-Bachelor)
1h	Anbietende Organisationseinheit	Fachbereich 03: Fach Mathematik
1i	Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen	Individuelle Absprache mit einem/einer betreuenden Hochschullehrer:in
<b>1</b> j	Lerninhalte (deutsch)	Vertiefung eines mathematischen Themas mit Bezug zu vorangehenden Veranstaltungen des Bachelorstudiums unter individueller Betreuung und in begrenzter Zeit.
	Lerninhalte (Übersetzung englisch)	Deepening of a mathematical topic related to previous B.Sc. courses under individual supervision in limited time.

1k	Lernergebnisse/ Kompetenzen	Arbeiten nach wissenschaftlichen Gesichtspunkten, u. a. Entwicklung und Erprobung von Denkstrategien zur selbstständigen Bearbeitung mathematischer Probleme, Strukturierung und Eingrenzung des Themas für Abschlussarbeit bzw. Seminarvortrag, Recherchieren und Verarbeiten wissenschaftlicher Quellen, Beachtung der Regeln guter wissenschaftlicher Praxis, Präsentation von ausgewählten Resultaten in Vortragsform, schriftliche Darstellung				
	Lernergebnisse/ Kompetenzen (Übersetzung englisch)	Working under scientific premises, including development and testing of strategies for independent solving of mathematical problems, structuring and containment of the topic for presenting it in the thesis and in the seminar talk, finding and comprehending scientific literature, adhering to the rules of good scientific practice, presentation of selected results in the form of a talk, scientific presentation in written form.				
		Die Gesamtsumme der Präsenz- und Arbeitsstunden des Moduls wird zum Abschluss der Detailangaben a) bis c) gesondert angegeben.  a) Detailberechnung: SWS / Präsenzzeit /Arbeitsstunden pro Lehrveranstaltungsart im Modul				
	Workloadberechnung (a: Berechnung Präsenzzeit und Arbeitsstunden)	☐ Anzahl Vorlesung(en) mit jeweils A	SWS mit Anzahl insgesamt	Stunden Präsenzzeit		
		☐ Seminar(en) mit jeweils	SWS mit	Stunden Präsenzzeit		
11		□ Übung(en) mit jeweils	SWS mit insgesamt	Stunden Präsenzzeit		
		☐ Praktikum/Praktika mit	insgesamt Arbeitsstunden			
		□ Begleitseminar(en) mit jeweils 1	SWS mit 14	insg. Stunden Präsenzzeit		
		☐ Laborpraktikum/-praktika mit je	SWS mit	insg. Stunden Präsenzzeit		
		☐ Tutorium/Tutorien mit	insg. Stunden Präsenzzeit			
		☐ Exkursion(en) mit jeweils	SWS mit insgesamt	Arbeitsstunden		
		□ sonstige Lehrveranstaltung (z.B. Blockveranstaltungen), und zwar:				
		mit je SWS / mit insgesamt	Stunden   Präsenzzeit	☐ Arbeitsstunden		
		<ul><li>Summe der Präsenzzeit und Arbeitsstunden:</li><li>14</li></ul>				
	Workloadberechnung (b: Vor- und Nachbereitung/ Selbststudium)	b) Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen bzw. Selbststudium  = Summe der Arbeitsstunden: 76				

	Workloadberechnung (c: Prüfungsvorbereitung etc.)	c) Prüfungsvorbereitung (ggf. inkl. Prüfungsdurchführung)  = Summe der Arbeitsstunden: 360	
	Workloadberechnung (Gesamtsumme a—c)	Gesamtsumme der Präsenz- und Arbeitsstunden a) bis c) im Modul: 450	
1m	Darstellung der Auswahl- möglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul	Kann eine Studentin/ein Student im Modul aus verschiedenen Lehrveranstaltungen auswählen?  NEIN  Kurze Darstellung der Auswahloptionen  Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	
1n	Unterrichtsprache(n)	<ul><li>☑ Deutsch</li><li>☐ Spanisch</li><li>☐ Französisch</li><li>☐ Sonstige, und zwar:</li><li>Klicken Sie hier, um Text einzugeben.</li></ul>	
10	Häufigkeit	(Tumus für Lehrangebot des Moduls) z.B.: WS, jährl. Oder SoSe, jährl. Oder WS und SoSe etc. jedes Semester Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	
1p	Dauer	einsemestriges Modul Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	
1q	Literatur (Fakultativ)	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	
1r	Sonstige Angaben zum Modul (Fakultativ)	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	
2	ANGABEN ZUR MODULPRÜFUNG (siehe dazu auch AT § 5 Abs. 8)		
2a	Prüfungstyp	<ul> <li>✓ Modulprüfung (MP, eine Studien- oder Prüfungsleistungen)</li> <li>☐ Kombinationsprüfung (KP, mehrere Studien- oder Prüfungsleistungen</li> <li>☐ Teilprüfung (TP, mehrere Studien- oder Prüfungsleistungen; getrennt ausgewiesen)</li> </ul>	
2b	Leistungen (Benennung nach Art und Anzahl)	PL = Prüfungsleistung (benoteter Bestandteil einer MP/KP/TP) SL = Studienleistung (unbenoteter Bestandteil einer MP/KP/TP) PVL = Prüfungsvorleistung (Studienleistung vor einer Modulprüfung, nach § 5 Abs. 10 AT BPO bzw. MPO 2010)  □ PL   1 □ PVL   Begründung  Ggf. weitere Erläuterungen zu den Prüfungs- und Studienleistungen: Studienleistung: Begleitendes Seminar	

2c	Anteil der einzelnen Prüfungsleistungen an der Modulnote (nur bei KP auszufüllen)	PL 1: PL 2: Klicken Sie hier, um Text einzugeben. PL 3: Klicken Sie hier, um Text einzugeben. PL 4: Klicken Sie hier, um Text einzugeben. Sonstige Anmerkungen: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	
2d	Prüfungsform(en) (s. § 8, 9 und 10 AT BPO bzw. AT MPO 2010)	<ul> <li>☐ Hausarbeit</li> <li>☐ Mündliche Prüfung (Einzelprüfung)</li> <li>☐ Klausur</li> <li>☐ Gruppenprüfung, mündlich</li> <li>☐ Portfolio</li> <li>☐ Projektbericht</li> <li>☐ Praktikumsbericht</li> <li>☐ Kolloquium/Colloquium</li> <li>☐ Sonstiges, und zwar:</li> <li>Studienleistung: Begleitendes Seminar</li> </ul>	<ul> <li>□ Referat, mündlich</li> <li>□ Referat mit schriftlicher Ausarbeitung</li> <li>☑ Bachelorarbeit</li> <li>□ Masterarbeit</li> </ul>
2e	Prüfungssprache(n)	<ul><li>☑ Deutsch</li><li>☐ Englisch</li><li>☐ Spanisch</li><li>☐ Sonstige, und zwar:</li><li>Klicken Sie hier, um Text einzugeben.</li></ul>	□ Französisch